



KOMISCHE TYPER

wished you could've seen me
stumbling through this shit
-zine

ein fanzine - eine zeitschrift selbstgemacht.
selbstgemacht ohne einfluß von musikmanagern
und -kaufleuten.

individual
beispielsweise
diebstahl

selbstgemacht mit schreibmaschine, schere und
kleber.

ein heft, das konstruktiv und produktiv etwas
zur szenebereicherung beiträgt.

die möglichkeit zu haben, journalist, redakteur, ver-
leger, geldgeber, bewunderer und drucker in einer
person zu sein.

ein heft, das die scheiße aus dieser welt schafft.

ein heft aus einer kultstadt.

ein werk für eine bessere welt.

von und für leute ohne fesseln.

NEIN!!!
NEIN!!!
NEIN!!!

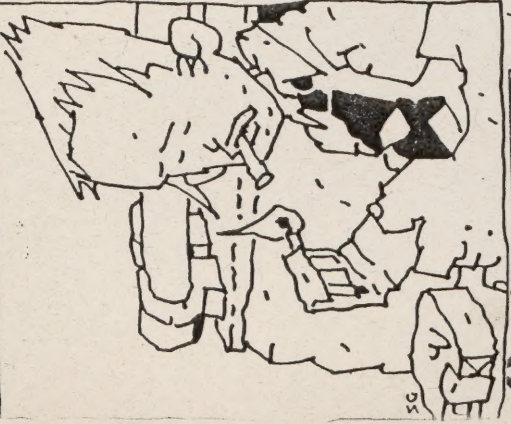
wir treffen uns auf der straße -
beim weltuntergang, falls wir ihn nicht überhören.
music kills, ist aber schön.

Als dann, O!a:
Ansch-
loch- *Anschloß*

Arndt Boetel
max-eyth-str.5
30173 hannover

Tel. 0511/851141

SAP



ES HÄTTE ANDERS KOMMEN KÖNNEN

daß dieses heft wieder fast im alleinang entstanden ist, ist natürlich nicht meine schuld, schließlich ist es ja auch "mein" heft... es hätte ja auch unser heft werden können, denn kurz nach der veröffentlichung der nr. 3 trat hero, ah gero an mich heran und fragte, ob wir nicht ein heft zusammen machen wollten. ja klar. wie ihr aber sehen werdet, hat gero schon vorher wieder das handtuch geschmissen - aus zeitmangel. schade, denn ich glaube das heft hätte durchaus gut werden können. tribal war records-neil und den infoladen gemacht wie recharge, so haben wir nur ein paar interviews gemacht wie recharge kommen, neil war zwar sehr nett, aber soviel gab das gespräch dann doch nicht her, außerdem sind schon wien nächsten morgen nach dem aus-rotten-konzert war aber sehr geil. wenn ich noch bock habe, gibt es das interview als bonusbeilage, oder so, das i-laden-gespräch ist dann natürlich auch noch einen bericht verfassen. wie das aber immer halt so ist... vielleicht in der nächsten ausgabe, sobald ich den text aus ihm herausgeprägt habe. dank für qualitative und abwechslungsreiche bereicherung an dieser stelle geht an gero, nikolaus und kardinal tier.

from: Simon Gane / Amie / PO Box
1802 / Bath / BA1 3TJ / UK



RCA



Immer freundlich,
Immer fröhlich,
Immer gut gelaunt,
so sind sie,
die Monchhichi.
Immer lieb und
Immer lustig,
so daß jeder staunt,
so sind sie,
die Monchhichi.



Kausen
mit

Hallo Kente! Danke für's Super Heft, was gut recht! Wie es doch mein Heft - wo es gefeiert

wasseraufbereitung:
seit geraumer zeit versuchen in h ein paar leute,
mal wieder etwas neues auf die beine zu stellen -
mit dem besonderen augenmerk auf soziosozio-
turkultureller jugendarbeit. die augen des zukünftigen vereins liegen auf der halle 14 des faustge-
ländes, der ehemaligen und zukünftigen wasseraufbe-
bereitung. ich schreibe jetzt welche leute zu der gruppe dazugehören - das ist eine überraschung.
eine soliparty zugunsten des aufbaus, sprich der herrichtung der halle findet am 9.5.97 im elchkeller statt. also, vor dem dackelblutkonzert inn elchkeller, wenn es gar nicht anders geht konzert angucken, dann wieder hin. nocheinmal wenn schon zum dackelblut-konzert, dann aber auf jeden fall auch ab in den elch und party machen. oder meine revolution ausrufen.

Viele Jahre Hickhack und Planung

ab jetzt wird vor jedem laberangriff einmal tief dx durchgeatmet, das müßt ihr mir jetzt hoch und unheimlich versprechen. ich kann's echt nicht mehr hören wie und über was sich so die ganze zeit unterhalten wird, vorallendingen was die themen der meisten fanzines sind. klar, zu jeder zeit wird es wohl immer überall gerade ein gesprächsthema geben, was zeitweise das meist besprochenste ist, aber es ist so dumm, wie sich über die themen das maul zerrissen wird. diese ganzen idiotischen konflikte, die immer und immer wieder entstehen, die uns in unserer angeblichen kraft so lähmen und selbstzerstören, können doch so leicht vermieden werden, wenn die leute, bevor sie anfangen ihre müler aufzureißen, einmal tief durchatmen. dieses ganze gesülze überall ist doch so verdammt nichtig (inkl. diesem hier, weil es auch nur beschäftigungstherapie ist, damit ich nicht auf die dumme idee komme, was zu tun, was folgen hinterlassen könnte und vielleicht, ganz vielleicht etwas ändern könnte.), das wäre echt peinlich, wenn das über die szenekreise bekannt werden würde, über was wir uns hier unterhalten und streiten. genau wir, diejenigen, die die welt verändern wollen. was ist das denn, mit dieser ganzen geschichte, als z.b. dieser ganze kram anfang mit vegetarismus, als plötzlich aufkam, daß das faschismus wäre und dieses ganze gelaber, was so hinverbrannt ist, daß einem schlecht wird. auch diese ganze debatte um pro-life/pro-choice, aber das eine schließt das andere nicht aus. ich kann auch als pro-lifer pro-choice und umgekehrt sein, weil pro-choice übersetzt nicht mord heißt (das ist übrigens immer so eine schwierigkeit bei fremdsprachigen wörtern, niemand weiß so richtig, was sie bedeuten und daher wird soviel dreck geredet. für die, die es noch nicht wußten, heißt choice aus dem englischen übersetzt so etwas wie wahl und eine wahl zeichnet sich dadurch aus, daß mensch zwischen mehreren möglichkeiten wählen kann. genauso bedeutet 'emo' nicht zwanghaft ehrlich) - ist ja doch alles scheißegal, wir reden einfach viel zu viel.

Neues statt -Neues Glück!
Jah - als noch anfang beginnt das
Neues Leben... wie immer!

irgendwann möchte ich auch mal mein eigenes auch schreiben! dieser satz drückt einfach alles an die-
ser verschiedenen generation aus, unpositiv, erst
sie arbeits, dann das vergangen bzw. erst die karriere, dann die eigenen interessen. langweilig.
ich muß echt kotzen, wenn ich die fressen sehen muß.
die ihren platz schon gefunden haben, wenn ich mich
aus versehen mal in ihrer runde wiederfinde und die
saustagabendparty so richtig begossen wird! zünftig!
die parties, die immer so richtig schön ihren lauf
nehmen und alle im laufe des abends zu großen sprin-
cknäcklopfen (das -innen kann ich mir glaub ich schen-
ken, denn so männerbände sind viel witziger!) auflau-
fen, die im alltag immer wohlgesteuert ihre zugeschrie-
ben (also das so wie ich, könnte mensch sagen...)
von diesen festen wird mir einfach nur schlecht, wenn
sie lachen, fühle ich mich so leer es sein kann, wenn
zotigen sprüche lösen bei mir kotzkrämpfe aus. sie
sind einfach in diesen runden, wie gesagt männer-
vorzugswaise, in ihrem verhalten genau wie ihre eltern.
kaputtgemacht und sie haben es noch nicht einmal ge-
merkt. bin ich doch der intelligenteste von allen hier?
nur weil ich zumindest abundanz fühle, das ich lebe?
scheint so, ist aber unwichtig, denn ich weiß, daß es
tausende menschen gibt, die einfach viel mehr drautha-
ben als ich. du gehörst allerdings nicht dazu. je mehr
ich mit menschen zu tun habe, desto mehr wird mir sekun-
den veränderung oder auch nur zum kleinsten nachden-
ken bereit ist, der/die kann jetzt schonmal auf die ren-
nen warten.

nur aber genug der krisischen worte, jetzt machen wir
erstmal zünftig bürgerlich, deutsch einen drauf, ihr
guterzogenen kinder eurer eltern, denn schließlich be-
steht die welt nicht nur aus trübsal, schauermärchen
und ungerechtigkeiten - es gibt auch noch das berühm-
te 'wag', das beweist und beweist uns doch dem ersten-
besten! doch immer stärker, das widerum und auch!



LIFE CAN BE M.A.G.I.C



WHEN WE START TO BREAK FREE

verrückt!! eben gerade klingelt das telefon, nicht wunder, wer das sein könnte - und gerade für mich. stimme: "hallo, hier ist blablabla aus kiel! ihr seid doch auf diesem chaostage-cd-sampler drau", ihr müßt nächstes wochenende in kiel spielen!" "ja? issokkeh?" "ja, ihr müßt da spielen, auf'ner punkerbeerdigung, halt punker tot, für danach suchen wir noch'ne band!" wie die anruferin gerade auf uns gekommen ist? sie hatte schon alle lands von der cd abtelefoniert, aber niemand hatte bock, 'ner band aus berlin, die sie gefragt haben, ist es zu weit ...so kamen issokkeh halt an die reihe.

"äh, scheiße, weißte, ja, ehm das geht leider nicht, ich muß am wochenende arbeiten" (beim abtippen: kiel, hoffe, das stimmt auch, und war nicht so'ne notllge)

"meine schwester ist auch gar nicht da" ich glaube, dann habe ich ihr noch vorgeschlagen, mal recharge anzurufen, so von wegen punkband. "na gut, tschüß!" oh, war ja schnell vorbei das gespräch und wieder fühle ich mich so blöde, hab wohl doch plötzlich lampenfieber bekommen, arbeit geht vor, wir haben nicht genug lieder, kiel ist soweit weg. hach, diese schnenscheinartige stimme am anderen ende der leitung hat so schnell aufgelegt, hach...wer auf diese weise solche hands zu so einem anlaß einladen will, muß schon ein bißchen sehr durchgedreht sein. du, leserin, wirst bestimmt denken, die am telefon war voll die früh-teenie-kannover von sooo einerr od anruff, auf'ner punkerbeerdigung oder besser danach zu spielen. bist ja bloß neidisch! hallo stimme, ruf doch mal wieder an! danke!!

30.9.96 zehnvorzechnpm

GORLEBEN
IST
UEBERALL

Bruchpiloten
im Höhen-
rausch

Toll -
das weiße Selbst-
porträt "hoden - Nerven-
leiden"

KOSTENLOSES, HERAUS-
SCHENKBARES POSTER!

LODEN



DER 22. NOV. 1997

Die w. in kiel. Schreib doch mal von d. w. in kiel.

~~POMERANZ~~
POMERANZSCHLIMMER ALS DER APFEL!



THEY LEAD YOU TO YOUR SLAUGHTER, LIKE THEY
LEAD A HORSE TO WATER, THEY CANT FORCE YOU
TO DRINK BUT YOU DO!

WARUM DIESES HAT SO WENIG "ANARCHO-LAYOUT"
 BESITZT: HÄT' KHA SERNE DEMACHT, WEIL'S SO UNERBIT-
 LICH HART AUSRICHT, NUR KHA WOHNT MIT 20 NOCH BEIMHIL-
 LICHEN, MACHE GERANE ZIVI. XEPTALSO LWA VERDIENTER
 UNBEGREIFLICHE MORE - LAG - WAG ZUR HOLLE IST DANN DANN
 ANARCHO 21 DO I (W) REALLY WANT MY OUR FREEDOM?

viva las zapistas, sieg der **eñen** - nur das
nicht nur ideologie und schöne texte sind
- das ist blutiger kampf! **vielleicht sollte ich ja doch**
nicht so scheitern, sondern
blühen?

übrigens:



Steam Boats Young.
 We can't sail with the
 mump, for Schump, down
 with the, down
 (Chump, Ro.
 up on
 (Chump, Ro.)

[illegible]

Yeah, Pat was
kind enough
it is beautiful
and lovely
piece!

du denkst, ich bin kein
Kos und will keinen Streik
geben, wenn ich der einzige
ich schmeiß's dic, dann mach' ich
weiter Pappe

KORT PROSESS

viele Leute sagen zu uns, daß unsere Texte nicht sehr positiv sind, aber ich glaube, daß mensch einige gute

Knister, knister...

Grundt: Erzählt doch mal bitte was

leider hatte ich an diesem Abend keinen Bock Fotos zu machen, was ich nachhin-
sehen ein doch schon bereue, denn KORT PROZESS sind eine Band, die rein optisch ge-
sehen eine sehr sehenswerte Band sind, dazu später mehr. Band läuft jetzt:

Knister, knister...
Grundt: Erzählt doch mal bitte was
über KORT PROZESS.

A: Wir spielen jetzt seit vier Jahren zusammen, wir haben einmal den Bassisten gewechselt (zeigt auf einen Typen, der auch in der Runde sitzt, sah auch nett aus, hat aber nichts gesagt, ich weiß daher auch nicht wie er heißt), er wollte nicht mehr bei uns spielen und ist nach Indien gegangen und jetzt spielt er hier (zeigt auf Dan) halt mit. Eigentlich spielen wir auch nicht soviel, wir haben auch nur 30 Songs in den letzten vier Jahren gemacht.

Q: Wie lange seid ihr denn schon auf Tour?

Dan: Dies ist jetzt der sechste Gig und die Tour geht bis zum 24.3. durch Deutschland, Österreich, Schweiz und Belgien. Wir waren auch schon mal '94 hier, aber jetzt sind wir sort of on the top and experienced (lacht).

Q: Eure Texte sind in Norwegisch. Ist das Zufall oder war es Plan?

A: Also, ich denke, es ist blöds, englische Texte zu haben. (JA, endlich mal klare Worte, genau das wollte ich hören. - arndt)

Q: Naja, SO MUCH HATE hatten z.B. auch welche...

D: Vielleicht ist es das Natürlichste in der Muttersprache zu singen.

A: es ist auch viel einfacher genau zu schreiben, was Du meinst.

D: Aber in der nächsten Platte werden wir Übersetzungen beilegen, daß auch andere Leute unsere Texte verstehen können.

Q: Ich habe die Übersetzungen der Texte der 1.7" irgendwo gelesen und mir viel auf, daß ihr so eine spezielle Art des Textes Schreibens habt. Ihr sprecht die Leute, die in den Themen der Sonx vorkommen immer direkt an. Ist das, daß ihr den Leuten ihre Fehler und Dummheit aufzeigen wollt? (Was ich sagen wollte, ist daß das Wort "Du!" recht oft in den Texten vorkommt, egal zu welchem Thema)

A: Ich schreibe die Texte selbst gar nicht. (Zeigt auf Robin)

Robin: Nein, das ist kein Plan.

Manchmal ist es vielleicht besser "Du" anstatt "ich" zu sagen, das ist alles.

A: Es ist immer "du", "You do this!" "You're wrong!" (lachen)

D: Ich weiß nicht, wem mensch am besten (Trenne nie ST!) über die Texte redet, aber ich glaube, daß es über all eine ähnliche Sichtweise gibt.

Viele Leute sagen zu uns, daß unsere Texte nicht sehr positiv sind, aber ich glaube, daß mensch einige gute Dinge darin finden kann.

A: Bist du eigentlich der, der mir geschrieben hat?

Q: Jaaaa... (ein Schwall von Entschuldigungen bricht über mich herein) (dann geht es aber mit der originalen Frage, die mensch einer norwegischen Band stellen kann:) Habt ihr eigentlich etwas mit dem BLITZ zu tun?

Dan: Nein, außer daß wir dort spielen.

Dan: Ich war in der Konzertgruppe. Ja, wir kennen dort die Leute, aber im Moment ist nicht viel los in dem Haus, es sind mehr ein paar Konzerte und Treffen, die organisiert werden, es ist nicht so, daß wir dort eine Menge rumhängen.

Grundt: Erzählt doch mal bitte was über KORT PROZESS.

A: Wir spielen jetzt seit vier Jahren zusammen, wir haben einmal den Bassisten gewechselt (zeigt auf einen Typen, der auch in der Runde sitzt, sah auch nett aus, hat aber nichts gesagt, ich weiß daher auch nicht wie er heißt), er wollte nicht mehr bei uns spielen und ist nach Indien gegangen und jetzt spielt er hier (zeigt auf Dan) halt mit. Eigentlich spielen wir auch nicht soviel, wir haben auch nur 30 Songs in den letzten vier Jahren gemacht.

Q: Wie lange seid ihr denn schon auf Tour?

Dan: Dies ist jetzt der sechste Gig und die Tour geht bis zum 24.3. durch Deutschland, Österreich, Schweiz und Belgien. Wir waren auch schon mal '94 hier, aber jetzt sind wir sort of on the top and experienced (lacht).

Q: Eure Texte sind in Norwegisch. Ist das Zufall oder war es Plan?

A: Also, ich denke, es ist blöds, englische Texte zu haben. (JA, endlich mal klare Worte, genau das wollte ich hören. - arndt)

Q: Naja, SO MUCH HATE hatten z.B. auch welche...

D: Vielleicht ist es das Natürlichste in der Muttersprache zu singen.

A: es ist auch viel einfacher genau zu schreiben, was Du meinst.

D: Aber in der nächsten Platte werden wir Übersetzungen beilegen, daß auch andere Leute unsere Texte verstehen können.

Q: Ich habe die Übersetzungen der Texte der 1.7" irgendwo gelesen und mir viel auf, daß ihr so eine spezielle Art des Textes Schreibens habt. Ihr sprecht die Leute, die in den Themen der Sonx vorkommen immer direkt an. Ist das, daß ihr den Leuten ihre Fehler und Dummheit aufzeigen wollt? (Was ich sagen wollte, ist daß das Wort "Du!" recht oft in den Texten vorkommt, egal zu welchem Thema)

A: Ich schreibe die Texte selbst gar nicht. (Zeigt auf Robin)

Robin: Nein, das ist kein Plan.

Manchmal ist es vielleicht besser "Du" anstatt "ich" zu sagen, das ist alles.

A: Es ist immer "du", "You do this!" "You're wrong!" (lachen)

D: Ich weiß nicht, wem mensch am besten (Trenne nie ST!) über die Texte redet, aber ich glaube, daß es über all eine ähnliche Sichtweise gibt.

Viele Leute sagen zu uns, daß unsere Texte nicht sehr positiv sind, aber ich glaube, daß mensch einige gute Dinge darin finden kann.

A: Bist du eigentlich der, der mir geschrieben hat?

Q: Jaaaa... (ein Schwall von Entschuldigungen bricht über mich herein) (dann geht es aber mit der originalen Frage, die mensch einer norwegischen Band stellen kann:) Habt ihr eigentlich etwas mit dem BLITZ zu tun?

Dan: Nein, außer daß wir dort spielen.

Dan: Ich war in der Konzertgruppe. Ja, wir kennen dort die Leute, aber im Moment ist nicht viel los in dem Haus, es sind mehr ein paar Konzerte und Treffen, die organisiert werden, es ist nicht so, daß wir dort eine Menge rumhängen.



A: Das war etwas, was ich auch noch fragen wollte, weil es hier in den letzten Jahren immer stiller um das Blitz geworden ist, also keine Gerüchte über die Räumung oder so...

D: Im Moment passiert nichts mit dem Haus, die Regierung übt zur Zeit auch keinen großen Druck aus. Der Laden wird halt gemacht und das ist es.

R: Es wurden allerdings zweimal Bomben gezündet!

Q: Und ist herausgekommen, wer das war?

A: Das weiß man nicht genau, es wurde nie richtig aufgeklärt von der Polizei.

D: Vielleicht wird sich die Situation des Hauses auch bald wieder ändern, wenn mehr rechte Parteien an der Regierung in Oslo sind.

Q: Also, es gab früher mal eine Band bei Euch, die KAPKA PROZESS hieß, Jahre später nennt ihr eure Band KORT PROZESS.

A: Na, das hat aber nichts miteinander zu tun.

Q: Also hatte es auch nichts damit zu tun, Eure Band nach solchen Helden zu benennen?

D: Die Namen haben zwei unterschiedliche Bedeutungen, einmal nach Kafkas Buch und bei uns bedeutet es "Kurzer Prozess"

D: KORT PROZESS ist auch ein guter Name für eine Band, denn wenn wir live spielen ist es KORT PROZESS. Viele Leute denken bei unserem Namen an diese alte Band, aber als ich bei KP angefangen habe, kannte ich KAPKA PROZESS gar nicht, irgendwie geht das Gespräch

gar nicht, irgendwie geht das Gespräch etwas in Richtung aller norwegischer Punk/HC, wobei Dan sagt, daß KORT P vielleicht ein bisschen wie SMH klingen könnten, den Rest konnte ich leider nicht mehr verstehen. Irgendwie ohne einen Übergang zu verstehen oder zu suchen, kommt jetzt:)

Sich weiß aber nicht, was man bes-
ter nicht merkt, sondern irgendw.
ten (wenn man nicht merkt, irgendw.
redet, aber ich glaube, daß es über
all eine ähnliche Sichtweise gibt.)

D: Es ist überhaupt sehr komisch, daß die einzigen drei Städte, in denen es HC/Punk gibt/gab, Oslo, Trondheim und dieses kleine Kaff namens Horten, wo wir herkommen, waren. Im Moment sieht aber wieder alles anders aus.

A: Es gibt jetzt sehr viele von diesen Snowboards (höhö), die Musik machen, "Snordcore" oder wie auch immer sie es nennen mögen, diesen NOFX-Scheiß.

(Im weiteren Verlauf frage ich, was CAPTAIN NOT RESPONSIBLE so machen, das wußten sie auch nicht so genau, es fallen unflätige Kommentare wie "sounds like Ronnie James Dio, hehe". Hoffentlich liest das ihr Labalchef Flo jetzt nicht.) Dan fährt weiter fort: Es hat sich soviel in der Szene geändert... aber es gibt noch keine Embands in Norwegen, die Ambands verkaufen 'ne ganze Menge Platten.

A: Sex und NY-Mosh sind auch gerade ziemlich groß.

Q: Seht ihr das, was ihr mit KP macht als etwas Neues oder eine Ablehnung an die gute alte Zeit? Seid ihr Traditionalisten?

D: Ich habe mich nie als Traditionalist gesehen. Alle Leute sagen, daß wir uns recht alt anhören, aber wir verändern uns auch und ich bin froh wie unser Sound jetzt ist. Ich denke, daß wir so unsere eigene Identität haben, denn es war auch nie so, daß wir gesagt haben, laßt uns wie die alten Bands klingen.

R: Wir haben vorher schon alle in Bands gespielt, aber wir wollten etwas machen, daß reinhaut, kurze Sonx, die nicht langweilig werden.

A: Wa rum haben die norwegischen Bands die Ruf totale Alkis und Drogenschlucker zu sein?

(Lachen) Thank you!

D: Ich habe letzstens da auch mal drüber nachgedacht; in Norwegen ist es so, daß Bier viel teurer ist als hier, und wenn du viel Geld dafür ausgeben mußt, dann willst du auch die volle Wirkung haben... ich weiß nicht... wir sind halt einfach Wikinger! (Lachen)

Q: Wenn Du in Norwegen spielst, hast Du Glück, wenn Du eine Kiste Bier kriegst, hier in D kriegst Du 2-3 Kisten und Du wirst auch zu Parties nach den Konzerten eingeladen. Vielleicht ist es deshalb so, daß die norwegischen Bands auf Tour so besoffen sind.

R: In Norwegen sind es die Finnen, die diesen Ruf haben.

D: Sind wir schlimmer als andere ausländische Bands?

Q: Och, nöö, so viele schlimmer dann glaube ich doch nicht...

D: als wir in Bremen waren, waren wir sehr müde, nach der langen Fahrt, spielten dann unseren Gig, mit dem wir dann auch nicht so zufrieden waren, weil wir alle so müde waren. Nach noch eine Skid-Party, wir sagten aber, daß wir nicht hinwollten und sind zu Markus' nah Hause gefahren, wo wir geschlafen haben und später haben sie uns dann erzählt, daß wir die erste norwegische Band waren, die nicht feiern wollte.

Q: Sagt ma', wie seid ihr eigentlich an Flo und HEARTPIRST Records ran-gekommen?

D: Ein Typ von ANGST hat Flo unsere erste 7" überspielt und dann wollte er halt 'ne Platte mit uns machen. Die erste 7" haben wir selbst gemacht er (Alf) hat sein ganzes Geld dafür hergegeben und jetzt gibbt's halt die Cd (auf der die beiden Epa sowie drei neue Songs (höhö, ein-einhalb Minuten neue Songs) zusammengefaßt sind), wir wollen sehen, wann wir zurückkommen, daß wir ein paar neue Sachen machen und aufnehmen.

muß ich erstmal in den Knast.
A: In Norwegen sind die Steuern auch so hoch, diese Packung Tabak (zeigt auf einen ganz normalen Reutel) kostet so 20 Lw, weil du vom Rauchen krank wirst, du mußt deshalb das Krankenhaus mitbezahlen, eine Flasche Bier kostet 4 Lw und z.B. eine Flasche Whisky kostet 20 Lw. Nach 18 Uhrufen, abends kann niemand Bier verkaufen, der von den Kommunen nicht die Erlaubnis hat, du darfst auch keine Kneipen eröffnen ohne Erlaubnis und die Kneipen müssen sowieso um 1 Uhr nachts schließen.

D: Es endet dann alles damit, daß alle Leute auf die Straße gehen, obwohl die Regierung meint, mit Sperrstunden Schlägereien etc. zu verhindern, weil alle dann so früh schlafen gehen würden, aber die Leute besaufen sich mit Homebrew und schlagen sich dann doch ir-gendwann. Das Denken der Regierung macht dann kein Kopf, als sie wollen, daß sie selber Straßenschlägereien erlauben, selber Straßenschlägereien zu breimen?

Q: Doch, ich glaube ja so brennen?
D: In Norwegen ist es erlaubt, weil die Preise so hoch sind, und es ist dann so, daß 12-15-jährige Kids 90kronen Alkohol trinken. Die Politiker sagen nur, wir müssen davon abhalten sowas zu tun und wollen dann die Preise erhöhen, hahä. Es ist, also sie nicht sehen können wie es ist, weil sie nicht so leben. Sie sitzen in ihren Büros... aber das ist wohl überall so.



(wieder antwortet einer dieser merkwürdigen Brüder, sodaß wir bei der Frage sind:!) Glaubst ihr, daß es in Norwegen insgesamt schlimmer ist als in D?

A: Weißt Du, unter 18 kriegst du in Norwegen keine Zigaretten und in öffentlichen Gebäuden darfst du auch nicht rauchen. Wenn du mit einem Gramm Hasch erwischst wirst, bekommst du eine Strafe von 1000-2000 Lw, das ist 100 Gr. Vielleicht vier Monate Haft.

D: Wenn du dein Haus in dem-braun-malst wie dieses hier (zeigt auf ein Foto eines Hauses), gibbt es nicht und du mußt alles wieder auf du nicht so amma-eigenes Haus willst.

Q: Wie ist denn da der Sinn hinter?

A: Es kann die Autofahrer irritieren...

Q: Es past nicht zu den anderen Häusern.

Q: Norwegen ist ein Land der Verbote.

D: Und das ist nicht alles, ich weiß nicht wie es in Deutschland ist, aber in Norwegen mußt du zur Arme gehen, wenn du 18 bist, heißt es, du mußt die Pflicht für dein Land tun, das laßt dich alles so total kicken, fühlen, weil es nicht dein Leben ist, was du führst.

Q: Gibt bei euch eigentlich sowas wie Zivildienst?

A: Ja, das habe ich auch versucht, aber nicht gemacht, denn es ist sehr schwer. Wenn wir von der Tour zurückkommen, wer weiß, vielleicht

Q: Warum unterscheidet er sich äußerlich so von euch? (Alf war gemeint)
D: er ist unser Alternative, haha.
A: Nee, alle meine Klamotten sind Geschenke von meinen Eltern (he's on the dole wie er sagt).

Q: Du könntest dir die Haare aber anders machen...

A: Well, als ich 14/15 war hatte ich einen Iro, ich denke ehrlich gesagt es ist ein bischen kindisch, diese ganzen Farben und Dreadlocks (lachen)
Es sind einfach diese ganzen Regeln, die du erfüllen mußt, um akzeptiert zu werden.

D: Aber wie weit will mensch sich diesen Regeln anpassen, nur weil das irgendwer sagt. Wenn es dir gefällt, laufe doch so rum wie es dir gefällt, das ist das Wichtigste.
(Es fällt ein Kommentar zu Alfs Haaren: There's no coming much dreadlocks out of this, hehe!)

A: Wenn ich z.B. im BLITZ bin und mir ein Bier holen will und an der Theke anstehe, kommen einfach immer die Leute hinter mir dran.

D: Dieses scheißbehandeln ist in Norwegen auch sehr groß zwischen den Edgern und den Funks, aber das bin alles nicht ich, es ist mir egal oder ich stehe genau dazwischen...

Q: Dan, auf deinem T-Shirt steht der Name BANNLYST! (er hatte ein T-Shirt von einem Festival an, wo Bands wie KORT PROSESS, DYDSØMT (Hey Alf, I'm still waiting for this record you wanted to send me...), ich glaube auch noch CNR und eben jene BANNLYST von 1994.)

D: Das T-Shirt ist von einem Festival, was jedes Jahr in Horten stattfindet, da haben sie eben mit uns zusammen gespielt.

Q: War das die richtige Übersetzung?

A: Yeah, die selben Leute, aber nur für ein Konzert, just for fun, it was reeealllly good.

infaust gefielen mir dann sehr gut. für die, die rum habt ihr euch nicht gleich infaust genannt? ac sind zwei/drittel hypocritical society plus der s band (oder auch ex-limbo zotie, die es übrigens, a ich das immer noch gibt!) als gitarristen. sie ge ser also die hypos selber noch, da infaust verspi so gitarrenüberladen ist, obwohl dennis für sein

Q: Glaubt ihr eigentlich, daß es für z.B. deutsche Bands möglich wäre, in Norwegen zu touren?

D: ich glaube ja. Ich habe vor kurzem mit einem von MY LAI gesprochen, um ihnen ein paar Kontakte zu vermitteln. Es ist bestimmt möglich für deutsche Bands, denn es ist ja auch für norwegischen Bands in D möglich.

A: Wenn ihr aber nach Skandinavien wollt, solltet ihr auch in Dänemark, Schweden und Finnland machen. In Norwegen gibt es vielleicht fünf bis sechs Plätze, für Punk/HC-Bands.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

D: In Norwegen hört aber auch nicht jeder Bands wie BANNLYST oder SVART FRAMTID, es ist auch gemischt wie überall.

Q: Wolltet ihr eigentlich schon immer mal was Spezielles gefragt werden?

Alle: Ooch, Ah, Oh, well... no...

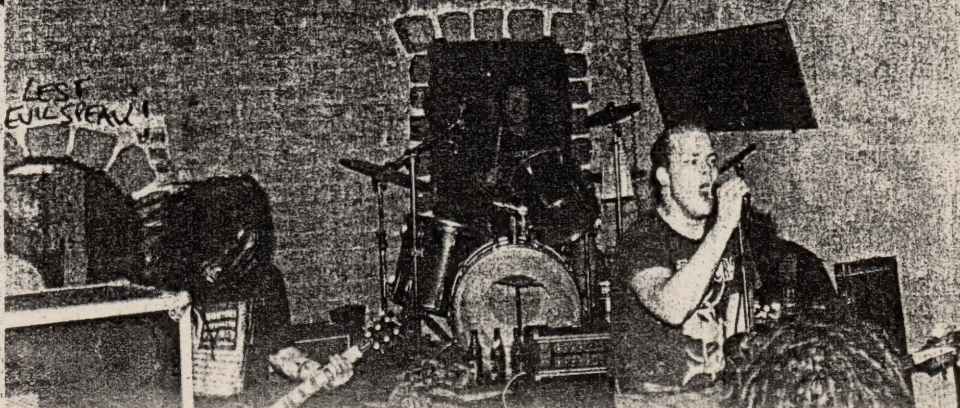
Hat mir echt viel Spaß gemacht das Interview mit so netten Leuten, wenn sie nicht nur Fanbriefe nicht beantworten würden bzw. umziehen würden, oh ohne die Adresse vom neuen Wohnort zu hinterlassen...

der bühne bei ihrem heiten, die durch den sgekipppt, direkt in f den singles. ich glau-
allen, als nach dem adlockträgern und ein mit dem schwarz-weißen zugeknüpft auf die büh-

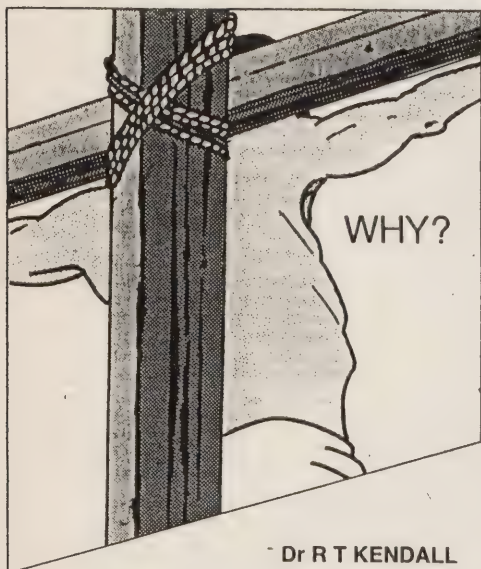
es nicht wissen, infaust (wa- h ja, die gibt's ja schon...)
undmenschen der amabix-revival- us sehr sicherer quelle, weiß
fielen mir schon sehr gut, bes- elter, rhythmisches und nicht
baßspiel auch die gesamte mul-
tiefstefelteste auskosten...alter, da weiten die haare auf
doomigen brechtangencore...denn aber die heidilischen auf
nordwind zu uns geweht wurden. die wucht die heidilischen auf
be teile des publikums wären nicht ganz so den tuten gott
instrumentalen intro der mäs tätowierten, 2 wildmähenigen abger
mal so schmuddelri sur mäs tätowierten, 2 wildmähenigen abger
karohemd in die hose gesteckt und bis zum obersten knopf
re stieg und den ersten song gröhlte.

DANK DANK DANK SCHÖN AN
SASHA EVILSPEAK FÜR NUR
GOOD PHOTOS!

KORT PROSESS in der FABEL in Lüneburg!



HOW TO BECOME A CHRISTIAN



Dr R T KENDALL

③

your part, there is more than a little hope that this life has already begun. The reason I say that is because Paul said that there is 'no one who seeks God' - humanly speaking (Romans 3:11). Should you be earnestly seeking God, one must conclude that God has already been at work in you. For one thing, it is no accident you should be reading this pamphlet. (I should say that a lot of prayer has gone up on behalf of this pamphlet - that it should fall into the hands of someone God has been dealing with.)

But I must continue. Whether or not life has truly begun in your case must be tested. The way you test this is by whether or not the following is true with you. This is how you become a Christian.

Stage one: repentance. This must describe your thinking process. Repentance means 'change of mind' or 'agreeing with God'. This agreement with God is crucial before we can move to the next stage.

On what must you agree with God? Three things: 1. What He says about Himself: that He is merciful and just. 2. What He says about you: that you are a sinner. 3. What He says about Jesus Christ: that Jesus is the Son of God; that His death on the Cross over 1,900 years ago was payment for your sins; that Jesus literally rose from the dead on Easter morning.

I need to elaborate on these three things. The mercy of God means He doesn't want to punish you. But the justice of God demands that He must punish you. 'He does not leave the guilty unpunished' (Exodus 34:7). The Big Question is: How can God be just and merciful at the same time? Answer: He punished your sins in Jesus. 'The Lord has laid on him the iniquity of us all' (Isaiah 53:6). God's justice was totally satisfied by the blood of Jesus: now He can be merciful to you and be utterly true to Himself. Repentance, then, is understanding not only this but also that you are indeed a sinner.

②

How to become a Christian

I put the impossible before you. Not because you may say, 'There is no way I would become a Christian.' I say this because, humanly speaking, it is not possible for anybody to become a Christian. Why? Because becoming a Christian goes right against every person's nature.

You may have thought that being a Christian is all right for some people - if it meets a need - but not for all. The truth is, none of us naturally accepts Jesus Christ. Jesus said, 'No one can come to me unless the Father who sent me draws him' (John 6:44). In a word: the only person who can become a Christian is one who has been 'drawn' by the Father.

To put it another way, it is the Holy Spirit who makes a person a Christian. Jesus also said, 'The Spirit gives life, the flesh (what you are by yourself) counts for nothing' (John 6:63). In other words, the Holy Spirit gives 'life' to a person, that is, *life at a spiritual level*.

Jesus called this being 'born again' (John 3:3). Birth at the natural level gave only physical life. Birth at the spiritual level makes a man *whole*. You are really 'half a person' until the Spirit gives 'life'. Until this life is given to you, it is not surprising that you think along certain lines, for your capacity to think is still very limited indeed.

The Apostle Paul described this matter. 'As for you, you were dead in your transgressions and sins... when you followed the ways of this world... But because of His great love for us, God, who is rich in mercy, made us alive with Christ even when we were dead in transgressions - it is by grace you have been saved' (Ephesians 2:1-4).

You may ask: how can I have this life? When will I know I have it? I answer: Should this truly be a serious enquiry on

④

Stage two: faith. By faith I mean *trusting Jesus Christ alone*.

This trust includes three things: 1. Confessing your sins to God. 2. Renouncing any hope in yourself. 3. Transferring all hope in yourself to what Jesus did for you on the Cross. This last point is of utmost importance. You must not hold on to any hope that your good works will save you - or even help you. 'All our righteous acts are like filthy rags' (Isaiah 64:6).

Until you have put 'all your eggs into one basket', as it were - the blood of Jesus - you are not ready to move to the next stage. But if you have done that truly, I can now tell you that you have become a Christian! You are ready to sing the hymn,

'My hope is built on nothing less,
Than Jesus' blood and righteousness.'

Stage three: The Lordship of Christ. You may ask: if I am already a Christian at the end of stage two, why is there another stage? I answer: it is simply a test that you completed stage two. For if you have truly trusted Jesus Christ alone you will be very willing to move to this stage. I cannot assure you that you are saved; it would suggest that mere 'head knowledge' lay behind your participation at stage two.

Paul said, 'If you confess with your mouth, 'Jesus is Lord', and believe in your heart that God raised him from the dead, you will be saved' (Romans 10:9). In other words, the proof that you believe in your heart will be your *willingness to confess* that Jesus is Lord.

The Lordship of Christ means three things: 1. Believing that Jesus is God in the flesh. This is what is meant by Son of God. 2. That Jesus will be Lord of your life. This means you bow to His rule over you. 3. That you come out of hiding and admit that you have become a Christian. Jesus said, 'Whoever acknowledges me before men, I will also acknowledge him before my Father in heaven' (Matthew 10:32).

(5)
Summary

I am now prepared to summarize the above. How to become a Christian? Repent; believe; confess.

Pray this prayer: Heavenly Father, I know that I have sinned against you. I am sorry for my sins. Wash away my sins by Jesus' precious blood. I welcome the Holy Spirit into my life. As best as I know how, I give you my life. In Jesus' name. Amen.

Share this good news with someone else as soon as possible. Tell it to at least one other person, the more the better. It puts a seal on what has happened to you.

One last word: find a church where the Bible is preached and Jesus Christ is honoured. Get a Bible, read it daily. You will need good teaching and Christian fellowship in order that you might 'grow in the grace and knowledge of our Lord and Saviour Jesus Christ' (2 Peter 3:18). When I get to heaven I will look for you!

Dr R T Kendall

(N.B.: Dr Kendall has written a sequel to this pamphlet. It is called 'Now that you're a Christian'. Write to Westminster Chapel, Buckingham Gate, London.

Published by:
Westminster Chapel, Buckingham Gate,
London, SW1E 6BS, England.

from whom further help and information can be obtained

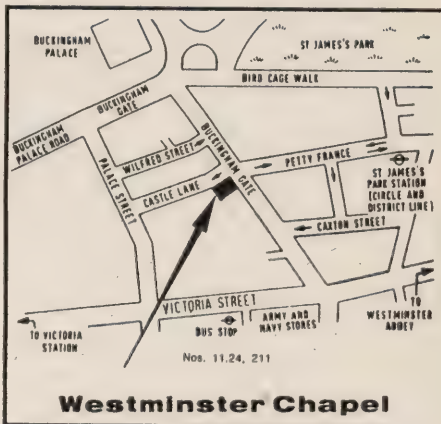
Printed by:
Seaways Printers,
32 Crossways,
South Croydon CR2 8JN.

© Copyright 1984 Westminster Chapel

(6)
Westminster Chapel

BUCKINGHAM GATE, LONDON, SW1E 6BS
Phone: 0171-834 1731

This has been written by the Minister of Westminster Chapel.
You may hear him speak on Sundays at 11.00 a.m. or 6.30 p.m.
A special welcome awaits all who are newcomers to the city.



Westminster Chapel
By Underground
Take either the District or Circle Line to St. James's Park or
Victoria Line to Victoria Station

Wenn jemand von Euch in London ist - you know where to go and
what to do: WELDER ENGLICH CHRISTEN! JESUS KEBT!



© 2013 308.96 Kestrel / Self: was hat ein Konzert
zusammen: 17.11.85 und 18.11.85. 10.11.
Tempt und 10.11.85. GEMEINSCHAFTLICH
STEF 315 BT

OUR IGNORANCE IS THEIR POWER



JAMMER, JAMMER, HEUL!!!

WICHTIG!

ich kann es nicht mehr hören! laßt uns diese ganze scheiße mal klar sehen - uns geht es doch blendend, richtig gehend gut und keiner wird versuchen, damit sich das ändert. dieses geheule ist doch lachhaft. das, was du den ganzen tag abläßt ist doch einfach so irre lustig.

wir sollen etwa nichts mehr zu verlieren haben? xx was haben wir uns schon zu erkämpfen? nahrung, ein dach über dem kopf, freiheit, schallplatten, wärme, gesundheit, einen ort zum treffen, abhängen und konzerte machen? machen wir uns doch nichts vor, wir sind alle mehr oder weniger hedonistisch, die szene hat zu 80% abt, sodaß du dich auch ohne probleme mit leuten auf deinem hohen niveau unterhalten kannst, die orte zum treffen sind vorhanden. das sind doch die hauptproblempunkte, es wir verlangt, daß die welt ein paradisi ist, wo alle gleichberechtigt miteinanderleben.

scheiße, ich hasse dieses ganze spießerpack, daß mich ändern und formen will, auch wie die pest und ich möchte stndig kotzen in die leeren gesichter, wenn ich durch die strafen gehe. aber um was dreht es sich bei uns denn dex bittesehr alles?

wir haben doch bloß angst, auch mal arbeiten zu müssen, kink und mal nicht mehr unsere zerschissenen klammotten und bunten hähnen in den haaren behalten. genauso angst haben wir davor, mal so zu leben wie wir es sagen, wie wir davon reden, ganz anders als leben zu wollen. gacundce

ja und - probleme sind, wenn dein herz nicht mehr schlagen will, aber vorher noch ordentlich zicken macht, wenn dich der krebs langsam, aber todsicher und beständig von innen auffrisst, wenn du plötzlich keine bude und nichts mehr zu freuen hast, wenn du echt mal bomben auf dich herabgeworfen werden, während du mit deiner knarre auf die gegener/-innen zielst.

ich kann dies alles nicht mehr hören. es ist alles so lächerlich, aber wir, du, er, sie, ich machen weiter mit unserem hobby und tun so alsob das wichtig wäre. alsob dein leben daran hängt - und wenn schon, na und. wenn wir wirklich für etwas kämpfen würden, hätten wir für diese geschäbel keine zeit. diese ganzen diskussionen um themen, die sich nur um dein scheiß ego drehen und durch einmal kräftiges durchtun aus der welt geschaffen wären, sind so peinlich. singt, schreibt, erzählt auch zur abwechslungs über was wichtiges und macht dieses ich- komme-mit-der-welt- nicht-klar-gelaberim stillen mit euch selber aus. heulheul, ich will nicht erwachsen werden - verdammt dann werd nicht erwachsen. jammerjammer, ich halte den druck auf mir nicht mehr aus - dann drück doch endlich zurück. flennflenn, ich schaffes nicht, vegan zu werden und mal konsequenzen zu ziehen - dann streng dich an, denn wenixtens das werden sie dir doch wohl in dieser leistungsgesellschaft beigegeben haben.

halt jetzt aber endlich mal die fresse, arndt. und woran liegt unsere not?

es fehlt einfach am gleichgewicht der hormone.

13.3.97

Es geht aus der /des geeignete sozial parkiert-um zum Pöppel

Mordversuch

Zum Bericht „Qualendes Nachspiel zu den Chaos-Tagen“ vom 19. Juni:

Schon in der Bibel ist nachzulesen, daß im Altertum die Gesetzesbrecher durch Steinigen vom Leben zum Tode befördert wurden. Wann endlich wird unsere Justiz das Steinewerfen auf Polizisten als das einordnen, was es ist, nämlich als Mordversuch.

Hannover

Ernst Koenemann

Wenigstens einmal Stärke zeigen

Chezy Crust

recharge - öh, kennt ja inzwischen jeder, gab ja auch jetzt schon so etliche Interviews mit denen, zu dem Zeitpunkt schien uns das aber noch originell zu sein...ich finde aber trotzdem, daß recharge was zu sagen hatten und außerdem eine verdammte geile band sind, die einfach absolut ehrlich ihr ding durchzieht. in ihrem übungsraum in den katakomben der sprengel ganz ganz dort unten im Keller fand das interview statt, dabei waren nicht eric und paul. das interview war übrigens geros und meine erste gemeinsame amtshandlung. das interview fand irgendwann im april'96 statt.

hört: Das Ding war einfach, daß wir RECHARGE als Punprojekt gegründet haben, weil ich ein Jahr nach England gegangen bin und da haben wir vorher gesagt, daß wir 13 DISCHARGE-Stücke covern und uns RECHARGE nennen. Dann bin ich halt ein Jahr abgehangen und als ich wiedergekommen bin, haben wir beschlossen in die Richtung was zu machen und hatten diesen Namen eben schon. Da haben wir uns gesagt, was sollen wir einen anderen Namen nehmen wie z.B. WARSYSTEM oder so, was soll das. So sagt jetzt jeder, oh, DISCHARGE-Kopie, aber wir wollen auf gar keinen Fall eine DISCHARGE-Kopie sein, wir wollen sollen wir nicht zu dem Stil passen, den wir machen wollen. Andersherum verurleunden das, aber jenseits Band hat irgendwo Einflüsse, aber sie sagen, daß sie was Eigenständiges machen. Meiner Meinung nach, kann man heutzutage gar nichts Eigenständiges mehr machen, und dann kann man sich auch dazu bekennen, auch zu dem Schriftzug und allem. Bei uns ist es halt wichtig, dieses ganze Früh-80er-HC-Ding, dieses Ding im Kopf, dieses politische Ding, dieses Muckeding rüberzubringen, wollen aber auch gar keinen Fall eine DISCHARGE-Kopie sein, aber in diesem geistigen Sinn das Ding durchziehen.

A: Und anders... hängt damit zusammen, daß wir mal in Berlin auf so einem Scheiß-Openair waren, wo auch DISCHARGE gespielt haben, da haben wir mit dem Sänger Cal geredet und der Typ ist einfach nur ein Picker, der kam so an: "Wo sind die Weiber, die ich ficken kann!?" Originalworte. Die ganze Band war ganz schön schwachinnig, der Typ hochgerädert bescheuert, man ey.

B: Da ist für uns echt eine Welt zusammengebrochen.

.....und da haben wir uns gesagt, wenn die es nicht mehr bringen, ihren Metallscheiß da machen und so'ne Prollart haben, dann wollen wir dieses geistige Ding, was da für uns im Kopf ist, weil wir damit aufgewachsen sind, weitermachen. Wenn die das nicht mehr packen, dann machen wir das eben, aber nicht als Klan band

Fronten verhärten, die Leute sollen mal überlegen, wo es langeht, die Bullen und Faschohaken sich doch kaputt, die Szene, was-auch-immer, bekriegt sich selber, das ist doch totaler Schwachsinn.

J
D
&
A
M
E
N

A: Das Problem ist, daß ich beide Seiten gehört habe. Zuerst habe ich die Sprengelversion gehört und dachte, daß die schon so richtig sein wird, aber dann habe ich die andere Seite gehört und das kann auch nicht alles scheiße sein. Ich kann echt nicht sagen, welche Seite recht hat.

G: Wie findet ihr denn, daß es nie wieder eine Annäherung geben wird, daß sowohl Sprengel und Kornstr. gesagt haben, daß sie die und die Leute nicht wollen und das so nicht mehr die Möglichkeit besteht, etwas zusammen zu machen.

B: Das kann nicht die Lösung sein. Das führt zu gar nichts. Das muß man sich mal klar machen, in anderen Ländern sind die Leute froh, daß sie ein paar Leute haben, mit denen sie sich gegen die Faschos und Bullen zusammen tun können, mittlerweile kommt mir das so vor, daß die Leute hier, egal von welcher Seite, sowas von verwöhnt sind, daß es denen einfach viel zu gut geht. "Wir haben hier unser Teil." und "Wir können ja hier sitzen." und das sie nicht wie woanders mal richtig Straßkriegen, denen geht es allen viel zu gut.

G: Ist es nicht aber so, ich kann da jetzt für mich sprechen, daß alles so abgegrenzt ist, aber andererseits wenn ich auf ein Konzert gehe oder selber eins veranstalte, mit dem ich leben muß, auf der Schnauze zu kriegen, und zwar nicht, weil ich irgendwem speziell was getan habe, sondern weil Leute ihren beschissenen Gewaltfantasien ausleben wollen und sagen: "Dich habe ich schonmal auf der Sprengel, du wirst jetzt umgelenkt.", da habe ich auch keinen Bock drauf, weil es definitiv Leute gibt, bei denen ich mir nicht vorstellen kann, mit denen jemals wieder was zusammen zu machen, weil sie mir einfach zu gewalttätig sind.

A: Na ja, kein Thema, ich kann verstehen, wenn die Sprengel oder Korn sagen, die und die kommen hier nicht mehr rein, das würde ich genauso handhaben. Nur, was im Augenblick passiert ist, so eine Verallgemeinerung, glaube ich.

B: da muß ich dir widersprechen, da sind Vorgeschichten gelaufen, daß die Leute so so gewalttätig reagiert haben. Es war ja nicht so, daß die reingegangen sind und scheiße gemacht haben.

G: Aber ein paar Leute schon, man kann ganz klar sagen, daß wenn ich ein Konzert mache und Sprengelleute reinlasse, dann weiß ich, daß

von denen keiner irgendwem da drinnen aufs Maul haut, egal ob die Leute sonst scheiße sind oder nicht. Lasse ich aber egal wen jetzt von der anderen Seite rein und die sind irgendwann richtig besoffen, dann muß ich damit rechnen, das war auch schon vor 2 Jahren auf dem DOCTOR BISON-Konzert so, daß die bei mir auf der Theke stehen und mir den Schädel einschlagen wollen, weil ich ihnen kein Freibier geben will.

A: Aber das Problem ist doch, die Leute machen das bei jedem Konzert, egal ob du in Oldenburg, Bremen oder Hamburg machst, aber wenn man sagt: "Ihr kommt im Leben hier nicht mehr rein!", dann habe ich gleich diesen Scheiß-Solidarisierungseffekt.

G: Das würde ich z.B. auch nie sagen, ihr kommt hier im Leben nicht mehr rein aber es besteht auch die Möglichkeit, daß sich Leute ändern können, aber im Moment sehe ich das einfach nicht.

A: Ja klar, weil sich die Leute mit anderen solidarisieren, es sind ja mittlerweile nicht nur die 10 Leute, die das Sprengel bewohnt haben, sondern es fühlen sich 1000 andere Leute auch davon betroffen. Man darf z.B. nicht mit so'nem Schwachsinn anfangen und sagen: "Ich kann mir nicht vorstellen jemals mit euch wieder was zu-

sammenzumachen", denn das bringt die Fronten erst richtig zum Verhärten.
G: OK, dann laß es mich unterteilen,

ich sage, ich kann es mir nicht vorstellen, was aber nicht heißt, daß ich es nicht will. Ich kann es mir im Moment nur nicht vorstellen, daß die Leute irgendwann einsichtig werden und dann auch wieder was mit uns zusammenmachen wollten.

A: Aber vielleicht beruhigt sich die Lage ja auch in ein paar Monaten...

G: Und wie könnt ihr euch vorstellen, daß die Lage wieder besser wird?

B: Na ja, das einzige, was man sagen kann ist wohl, daß es so nicht weitergehen kann, weil die ganze Situation immer schlechter wird und das niemand was von hat. Es geht ja auch darum, daß man'n bißchen fun haben will, aber mit verhärteten Fronten ist alles scheiße.

P: Das führt auch alles dazu, daß Leute aus anderen Städten kommen, erzählen, daß hier die Kacke am Dampfen ist. Über kurz oder lang werden manche Bands hier gar nicht mehr herkommen, weil sie gehört haben, daß es hier so scheiße ist. Dadurch wird's echt nicht besser.

B: Bei mir hat auch schon eine Band aus Bayern abgerufen, die hier spielen wollten und die meinten, wenn das so abläuft, daß die ganzen Leuten die Punks zusammenschlagen wollen und so, da habe ich erst mal gesagt, daß ich das nicht mitbestimmt bedingt ist, aber das kannst du leuten aus anderen Städten halt schwer klarmachen, na ja ist halt superscheiße, die meisten Punks kommen nicht rein und so.

G: Darum geht es aber jetzt gar nicht so, da kann ich jetzt für die Kornstr. sprechen, daß es alles nicht so gegen Punk ist, ich meine da haben erst letztes zwei Punkbands gespielt. (MACHINE GUN ETIQUETTE und EX-CATHERED nämlich)

A: Ja aber, wenn Punk aus anderen Städten in die Korn reingehen, da stehen da garantiert erstmal 30 Leute, die sie schräg angucken. Ich meine, wir werden ja sogar schon schräg angeguckt, wenn wir in unsern Übungsraum gehen.
G: Ich will jetzt auch nicht sagen, daß alle Leute aus der Korn oder Sprengel ok sind...

A: Das hat ja nichts mit in Ordnung zu tun oder nicht zu tun.

B: Ich meine, du kommst da so als Punk rein, da wirste einfach nur blöde angeguckt.

P: Aber das war auch schon vor 3-4 Jahren so.

A: Aber das passiert. Die Leute, die mit die schräg angucken, können ja meinetwegen okay bis zur Hölle sein, aber die werden nervös, wenn da Punk reinkommen und dadurch hast du schon diese Klassifizierungen. Wenn ein Konzert ist, wo 80 Punks sind und es kommen 30 Leute rein, die nicht punk angezogen sind, da guckt der Rest aber auch so erstmal, was kommt denn da und da hast du dieses Zweifrontending schon wieder. Das einzige, was hilft ist, daß wenn sich die Leute auf der Straße sehen, daß sie sich nicht die Köpfe einschlagen und das für sich abklären, daß es so nicht mehr geht. Wenn manche Leute, daß nicht einsehen, dann weiß ich auch nicht, was man da noch machen soll.

G: Würdet ihr euch eigentlich noch ganz uneingeschränkt als Punks sehen?

A: Na mit denen habe ich auch nix mehr zu tun.

B: Also ich kann mich noch absolut als Punk bezeichnen, denn für mich ist das das Ding im Kopf, was ich versuche durchzusetzen. Andere Leute machen'n anderen Punkfilm und den versuche ich zu respektieren.

A: Das ist aber ein Schlagwort und das bringt's auch nicht mehr.

B: Ja klar, das wird verallgemeinert, aber das ist dann nicht mein Problem, sondern das der Leute.

G: Und du Pisi?

B
L
E
I
W
Ü
S
T
E
F
A
Z
C
E
B

geglaubt... Man muß wissen, daß die ganzen Punks dort auch Jobs haben, bei denen sie 10-12 Stunden 6 Tage die Woche arbeiten, in ihrer Freizeit gehen sie dann zu Punkkonzerten.

Nichts anderes übrig, weil die Lebensmittelungskosten so hoch sind. Wir haben in Tokio noch bei einem Punkt geputzt, der hat in einer exquisiten Lage gewohnt, weil er zu Fuß nur 10 Minuten zu einer U-Banstation gehen mußte. er hat da in zwei Zimmern auf 40m² gewohnt und 1800DM Miete bezahlt. Geworbet hat er als Fensterputzer und hat 2000DM verdient. Die haben dann 4000 DM verlangt, die haben dann 3000 DM verdient und ich schätze mal, daß da 3200DM allein für Miete, Essen und Trinken draufgehen, wenn du in Japan nicht arbeitest bist du zum Arsch.

P: Du kannst da entweder kriminell werden, arbeiten gehen oder untergehen.

Q: Es gibt also nicht so diese DIY-Szene mit Panzern und billigen Konzerten, die organisiert werden?
P: Ja, Panzerns gibt es da, das ist zum Beispiel die Gruppe **THE DOLLS**, das ist aber etwas wie das **ROCK HARD**, das hat die Leute begeistert, sind dann mit den Autos gefahren, haben sich mit Konzerten sieht das da so aus, das das alles Clubs sind. Die Leute haben es echt nicht regelt. Das es hier Jugendlichen oder besetzt Häuser gibt, für die ist halt normal, das das Clubs sind, die mit Punk-rock nichts zu tun haben, aber das ist noch krasser als in England, wo es an Kreieren ist und die besetzt auch nicht viel mit Punk zu tun haben. Japan mußte bis Ende 1974 für Soundcheck und für sonst mehr bezahlen muß.
Q: Japanische Bands haben auch gar keine Übungsräume, die müssen sich zum Üben die Studios eilmieten...?

3: Die einen dann dementsprechend auch nur einmal im Monat, aber das sind alles supergeniale Musiker, ich glaube wir haben da nur höchstens zwei Bands gesehen, die technisch schlechter als wir waren, die meisten waren echt da raus, ausgefeilte und sehr schön gewohnt, das ist die nur, das ist das was die Leute haben auch alles eine "Bühnenraum" gehen.

4: Die Leute haben auch alles eine total andere Mentalität...

A: Die siehst du auch Bands mit Hakenkreuzbinden auf der Bühne oder da laufen Skins mit WHITE POWER-Zeichen rum. Die wissen aber nicht, daß das ein WHITE POWER-Zeichen ist, sondern denken, daß das Skinheadbewegung heißt.

B: Genauso ist das mit diesen Hakenkreuzarmbinden, so wegen PISTOLS und so, die wissen irgendwie gar nicht was das ist.

Die wissen zwar, daß das irgendwas mit D'land zu tun hat, aber die rafften überhaupt nicht, was dahintersteckt. Die ehren das gar nicht. Die wissen

33: Das verleugnen sie komischerweise total. Als Deutscher wirst du auch

ökonomischerweise gar nicht darauf ange-
sprachen von weilen Nazi und 2. Welt-
krieg. Sie haben wohl selber ein
schlechtes Gewissen oder sie wollen
nichts sagen, weil sie die Gegenfrä-
ge fürchten, was bei ihnen im Land
während des zweiten Weltkriegs los-
gegangen war. Das ist eigentlich auch positive
Frage, die Japan auf der Tour?

blutige in Japan... die Leute waren alle
 blutige: ja klar... und tootachtal nett.
 tootachtal coon... da mit TRIBAL WAR ASIA
 ...***... das da grösste Arschloch in
 wir Japan gekommen, aber ein Typ bei
 was auch gesagt haben, hat
 eine gute Nacht wollen, sollen wir
 schreiben und er schickt uns die
 Tribalkriegs und sort für alles. Außer
 "TWA"-Typen waren alle superfreund-
 lich, die sind da nachts sogar für
 losgefällt und sind 20 Minuten
 zum küssen Kippenautomaten gelaufen,

Als keine Zigaretten mehr da waren, sagte B. in Tokio wußten die Leute auch ganz genau, daß wir kein Treiben kriegen und nach dem Gift haben sie uns noch eine Palette Bier hingestellt. Ich machte nicht wissen, wieviel die gekostet hat, denn's halber hier Bier kostet da 'im Supermarkt', 50 DM. Die Leute von den Vorstands mitten nur alles gar viel mit euch zusammenzuspielen können, ziehen den Bank und hier habt ihr was, vielen Dank.

C: Ihr hattet das vorhin ja schonmal angesprochen, was hat die japanische Mafia Yakuza denn mit der Punkszene zu tun?

A: Gar nichts. Das haben wir auch immer gedacht. Da gibt es z.B. eine Band namens SNS, die auch ziemlich bekannt sind, zu denen wird gesagt, daß sie die Yakuza-band sind. Ein Typ von SNS hat

kette, völlig verwarlost. Der Typ hat so'ne Birne, daß er sich um alles kümmern muß und tralala und läst am Ende alles sausen. Er ist nicht so, wie er auf seiner POWER OP IDEA-7 schreibt, daß er so voll ist und sich um alles kümmert und seine Band die allertolteste ist, aber er macht'n Scheißdruck und kriegt nichts auf die Reihe, läßt seine Vieher verhungern, läßt um unterm heitischen pennum, zählt sich die Fesse, was war da mit legendärem Typ, der sich um nichts mit Punk und Turp hat, echt nichts mit Punk und Turp, das müßen wir echt feststellen. Der Typ lebt original an der Realität vorbei, das ist im Endeffekt wohl nicht böse gemeint in seinem Kopf, nur er kauft halt nichts und denkt, er ist der

G: Wie war das überhaupt vom Alltags-
leben her dort, das ist bestimmt ein
ziemlicher Unterschied, als wenn du
nach England oder Frankreich fährst.
A: Also, Japanpunkszene kann ich dir
ganz schnell erklären: Die Punks al-
le mit solchen Spikes und solchen Iros
(aha), lauter Nieren, das du auf den
Jacken kein Stück Leder mehr siehst,
die kennen ja auch GRASS und COMPLIC,
rum und da kommen dann Punks an, die
fragen dich, was ein Squat ist, dann
erklärst du denen halt, das das ein
Besetztes Haus ist und das verstehen
sie schon gar nicht. Für die ist echt
alles anders zusammengebrochen, als wir
denkmal. Ich hab' gesehen, daß Leute
dann mit der Pistole drehen, die
haben das einfach nicht geglaubt.
Es gibt es dann auch ein paar Punks

Die 60er und 70er Jahre waren, wie schon mal in 1. OB oder 2. WK, eine Zeit, in der die Leute wurden von unsinnigen Dingen, die sie nicht wollten, gezwungen waren, sie zu tun. Und das ist nicht die Ausnahme, sondern die Regel.

sondern die negen.
B: Das ist denn aber auch nicht anzulasten, ich habe versucht, mich mit den Leuten da zu unterhalten, aber da kann kaum jemand Englisch. Du kannst davon ausgehen, daß die Leute ein PROP. EX. ribergeschickt kriegen, aber das ist nur die Biller angucken. Die haben das mit der Chaostren auch nicht

G: Und wie war das da mit der Kultur

nach raschen wollen... Die anderen
 nimen wahrten Götzen, daß wir uns vor
 Götzen so vorsetzen sollten, was das eine
 ist und das andere ist und bei denen ist rascher
 als das. Kriminelle... was es
 ist der japhanische Welt zu tun, sonst
 Band, B.K. ist dort oben der Unter-
 schied bestehender den anderen Punkt,
 denn sie beschränken sich da also
 Punkt... Wenn die Leute da zu kon-
 pogen, dann ist einer von diesen Ya-
 kuzumun.
 1. Von den Yakuzumun gibt es auch
 einen Scholengruppenband wie z.B.
 und linken Gruppenband des
 Punktes sind über die Welt egal o

als wir in Frankfurt am Flughafen ankamen, die ganze Zeit nicht angesprochen worden und da stieß da gleich wieder so'n Bider Passchowitz und macht erstmal'n bildes Sprach. Ich glaube, schüchtern oder sie haben mehr Respekt. Ich glaube eher das zweite. A: Die gehen auch alle ganz anders miteinander um, wenn ein Punk z.B. irgendwo hinget und was fragt, dann sind die sehr vornehm höflich zu ihm. B: ... und nicht wie hier, Scheißpunker, sozialisierte Geschoße. A: Andererseits klits in Tokio auch

und was war das da mit der Kultur
allgemein?
A: Wir waren da nur dieser Haupt-
mangel und egal wo hintritt, was
steht alles aus wie hier, das ist
die Schriftzeichen, das steht da
les wie gezeichnet aus, also ist sich
das beste genommen haben und sich
Fotokopier stehen, nur in großer. Der
B: Das war ich da Klasse fand war,
auch da das sie Punkt durch die Straßen
gehts und die richtigen Koffer kriegst
Bild ganzes Leute gucken dich halt
bleib an, aber auch nicht blöder als
blöden, aber nicht sein, mit den ganzen
Blickung, aber waren, mit den ganzen
Ordnung für die Leute, ich dachte,
denk sehen, das heißt, man noch

so'n Ding wie die Kaserne, nur in absolut gigantisch, sodaß du dich da rein verlaust. Da gibt es Städte aus Pakpaktoons, die haben sich Penner da hineingebaut und nicht ein oder zwei, sondern 100. Die Japaner gehen da aber alle dran vorbei, die wollen eben kein Geld. Die können da gehen, aber auch verrecken, das ist ihnen völlig egal. (Dann erzählt Armin noch von Schlafkabinen, wo Pender drin wohnen, die zu Blumenwäsen- oder sargmäßig aussehen und immer 10 Kabinen übereinander sind) : Hattet ihr eigentlich auch Kontakt mit den Cops? H-E-A-H-A-H-A, S-O-H-A-L-L-E-R, S-O-C-O-O-L-E, H-E-A-H-A-H-A-H-A-H-A-H-A-H-A : Der Witz war ja erstmal, daß die überhaupt nicht verstanden ha- ben. Die haben uns gefragt, was wir gegen die Polizei hätten, denn die wollten uns zum Tode verurteilen und wir haben da auf einem Openair in Toyotono gepiept, gleich neben dem Bahnhof an einem Sonntag, einfach auf unserer Freifläche die Instrumente aufgelegt und sechs Stunden lang ge- spielt. Das ganze Teil war auch nicht mal angemeldet. Irgendwas haben ob wir zwei Bullen, die gefragt haben ob wir keine gute Zeit nicht verarscht, wir dann noch nicht verarscht. Wir haben dann noch Pockler vor das Ge- sicht gemalt und damit fotografiert, die haben aber überhaupt nichts ge-

gefragt, ob er mit uns ein Foto machen kann, er sagte aber nein, da kam schon jenseits der Mauer ein Mann, der uns in den Mittelpunkt so vors Gesicht schaltete. Andererseits glaube ich aber, daß es da ganz anders zu den Knast kommt, daß was dieser Sänger von SOB, der hatte was mit Jochen zu tun, den haben sie richtig in die Mangel genommen, bis er alle Namen von seinen Freunden und so ausgespuckt hat, das wurde festgestellt, daß er mit Jochen zusammenhängt. Sonst seine Freunde umgebracht, hätten ihn aber normalerweise machen die Polizei das überhaupt nichts, echt seltsam...
P: Zum Beispiel hingen wir da zu viert auf einem Plattenladen und plötzlich kamen da drei Wagen mit blaulicht auf uns, wir dachten, was da wohl jetzt auf uns zukommt, die fuhren aber an uns vorbei, hielten 10 Meter weiter, holten uns die Mediate raus und fuhren langsam an den parkenden Autos vorbei und die, die nicht weit genug am Straßenrand geparkt hatten, haben sie sich aufgeschlossen und haben die Autos weggefahren, die eine auffälligeren Autos, die da

G: Ihr habt erzählt, daß Punks da viel mehr geachtet werden, aber da herrscht doch noch kein mehr Latein-Punk hier.
A: Die Punks verhalten sich auch anders, niemand würde z.B. ein Lederkleid auf der Straße stehenlassen sondern packt es ein und tut es in den nächsten Papierkorb oder auch typen aus den Straßen oder rumgröhen und flaschen zerbrechen lassen, das machen die alles gar nicht. Die Leute sind alle höflicher zu-
einander, auch die Punks.
G: Gibt es in der Punkszene dort auch was, was eigenständig ist?
A: Nein! (Bei uns vom Hintergrund: Doch nicht!) Nee, ach!
G: Die Japaner haben halt damals die SEX MACHINE-GS gesehen und haben gesagt, das ist absolut extrem Musik und die haben dann noch extrem gemacht, wie das war so ihr Weensung ist und damit sind sie, ganz denke eher unbewußt, auf diesem GG-MILK-Film gelandet.
(Dann erzählt Fjorn was übers Aussehen der japanischen Punks, die laut Fjorn, englischer waren als Amerikaner, bis ich erkläre, daß es auch eine Kiste gibt, die heißt "Punk", also quasi Punks, bööööö Arndt)
G: (Obne größeren Zusammenhang, den ich auf dem Band nicht mehr nachvollziehen kann, erzählst Armin:)
A: Ich habe mal wer Drogen verkauft, dann ist es immer nur so 1-2x Hasch und das ist dann schon so der gefährlichste Deal der ganzen Saison, weil du sagst, das hat die Leute auch mitbrauchen können. Haschisch hat da auch das gleiche Strafmaß wie Heroine.
G: Beim Ziti hatten wir voll Angst, daß unsere T-Shirts und CDs beschlagnahmten, aber die haben sich gar nicht darum gekümmert, sondern haben sich nur auf unseren Taak gestürzt, weil sie dachten, das wäre Marijuana, weil es dort nur Filterkippen gibt, die es dort gekauft schon, sie hätten uns überführt.
A: Sag mal, spielt ihr eigentlich noch DISCHARGE-Musik?
G: Eigentlich wollten wir das ja nicht mehr machen, um zu tun und zu hoch vor zu kommen, woher wollen wir denn überhaupt festgelegt werden? In Discharge-Köpfe zu sein. Wir haben aber STAYING ALIVE, WE'VE GOT VIOLENCE, STATE VIOLENCE und THE NIGHTMARE CONTINUES gespielt.
A: Wenn du eh schon am Ende von Gig bist und nicht mehr kannst, wollen die Leute das hören, dann spielst du das eben, das hat aber keinen Hintergrund.
G: Ist RECHANGE eigentlich so'nge Bezeichnung von mid-life-crises??
A: Meine Jugend läuft ja noch.

1990

B: Wir strengen ja noch dazu, ich mache es immer noch, den gleichen Film wie vor 15 Jahren, da hat sich nichts dran geändert.

A: Ihr macht ja gar keinen Hehl draus, daß ihr DISCHARGE mögt. Wie denkt ihr denn über diese ganzen DIS-Bands?

B: A: Ach, guck dir die Bands aus Schweden doch an, was ist denn das?

B: Das ist auch nur so rein muskbezogen. Die Leute denken, daß es sich damit hat, vier Töne aneinanderzuzumalen und das hört man auch. Das hat für mich nichts mit dem Stil zu tun, das ist einfach kopierscheiße...

A: Stimmt, wenn es das Lebensgefühl nicht mehr gibt, dann wird es auch diese Band nicht mehr geben.

B: Da müßt du dir die Texte durchlesen, die sind gadenlos geschrieben, das hat alles nichts mit dem zu tun, was wir machen wollen. Dieses fremde geräte CRUSCHORE oder DISCORE, das bringt es echt nicht, weil das Lebensgefühl fehlt.

A: Das primäre Ding mit diesem DIS-CHANGE-Style ist das Lebensgefühl, was man bei dieser Musik irgendwann mal gehabt hat und diesen gewissen Punktpunkt, der jetzt socht veratmet. Man haben mit diesem Punktbands zusammen gespielt, da darbt ich, da spielt nie Schützenzirkelkombo.

B: Das ist letztendlich nur noch fun und Saufen, ich meine ist ja auch ganz witzig, aber es gibt viel wichtigere Sachen.

A: Das gibt aber auch gute Deutschpunk-Texte, um das nochmal zu sagen, aber die Mehrzahl ist so Bullenstall-SS... Die meisten Bands machen eitrache Texte, die sie überhaupt nicht mehr erleben können oder auch nicht wollen. Die Scheißdeutschpunkband schreibt, schlägt die Bullen, wo ihr sie trefft auf die Presse, der Nazi muß breinauf. Ich meine, dann könnte ich mein ganzes Leben nichts anderes mehr sagen, als jeden Bullenwagen anzugreifen, den ich sehe und jeden Nazi stumpf anzustrecken, da brauche ich auch nicht solche Texte zu machen.

B: Wir treffen Aussagen, aber wollen die Leute dabei nicht beifahren, denn das haben wir uns am Anfang angedenkt. Die Leute selber.

A: Ich meine, solche Texte zu machen, wenn was anderes kann man heute nicht mehr tun. Diesen ganzen Deutschpunktext müßte man mit SUPPEN, SMILCH und Milchfäulen zu SUPPEN, SMILCHEN BIS IN DEN TROCK. Mein Gott, ich hab es schon gesehen, die praktizieren das tatsächlich, da kann ich doch nicht noch binstellen und sowas singen. Wenn ich die mel-

die Leute selber denken sollen

[illegible]

auf die Metallschiene gekommen und haben sich knallhart verkauft, haben irgend welche schwachsinnigen Texte gemacht, VARUKERS haben sich zwischen durch METAL MESSIAH genannt und die kommen jetzt wieder und haben noch ihre Texte von früher und nehme ich denen einfach nicht mehr ab, weil die das Punkrockding nicht so jahrelang durchgezogen haben wie z.B. wir. Das kriegen ich den Bands halt an, daß sie jetzt so 'ne große Presse vor den Kiddies haben, sowas nennt man einfach.

Q: Wer ist eigentlich auf die Idee gekommen, dieses Foto auf das B-Seiten-Label zu nehmen bzw. seid ihr EXPLOITED-Fans?

B+A: Das mit Gott, ja klar, auf jeden Fall, es gibt nur einen Gott! B: Es wird soviel scheiße über EXPLOITED geredet, da sind wir wieder bei dem Thema von vorhin, alle diese alten Bands werden abgefeiert, nur EXPLOITED nicht, weil die angeblich scheiße sind. Wir haben mit Wattie geredet und ich finde den voll nett, denn der zieht sein Punkrock schon immer durch und hat sich nicht kaufen lassen. Ich habe ihn selber interviewt und ihm die ganzen Geschichten ab den Kopf geschmissen, aber er konnte mir das alles erklären.

A: Wir können nun nicht sagen, ob er ein Arschloch ist oder nicht, sondern nur wie er zu uns rüberkommt. Das, was ich bei EXPLOITED sehe ist, daß die immer ihre Schiene gefahren sind, das was der Typ sonst macht, soll der doch machen, was er will. Er sagt auch von sich, daß er EXPLOITED ist, Herrgott, soll er das doch sagen, entweder ich akzeptiere das und gehe zum Konzert oder ich akzeptiere es nicht und ich gehe nicht hin.

B: Er gaukelt den Leuten halt auch nie was vor. Das Foto, wie das entstanden ist, wir haben in Limburg mit denen zusammengespielt, waren superbesoffen, haben ihm 'ne Platte in die Hand gedrückt und fanden das witzig, uns mit ihm fotografieren zu lassen, einfach als persönliche Sache. (Wie jetzt, ich dachte immer es würde keine Helden und Götter im Punk geben!?-Arndt) Ich finde das auch besser als das tolle Hardcore-Foto mit Nieten-Stachelpunks hinten auf der Platte drauf und so kommt das eben nur ganz klein aufs Label.

A: Bands wie SOIA haben sich ja auch

noch jahrelang entschuldigt, daß sie über irgendein anderes Label bei SONY gelandet sind und jetzt machen sie das knallhart und brauchen sich auch nicht mehr dafür zu entschuldigen, weil sie es einfach nicht mehr nötig haben. Diese Leute sind

123456789101112131415161718192021222324252627282930313233343536373839404142434445464748495051525354555657585960616263646566676869707172737475767778798081828384858687888990919293949596979899100

1000x mehrlicher als Wattie ja war, weil man bei ihm weiß, woram man bei ihm ist, auf welches Label er sich einläßt und sowas das ist einfach seine Sache, das braucht man ja auch nicht gut zu finden.

Q: Gibt es eigentlich eine Band, mit der ihr euch einstellungsmäßig verbunden fühlt?

A: Ja klar, RAWSIDE z.B., KORRUPT aus HB, die HYPOS denken teilweise auch das gleiche wie ich, ach es

gibt garantiert noch jede Menge anderer Bands, aber das sind die, die wir kennen, das ist mir aber auch ehrlich gesagt recht egal.

Ist das nicht ein tolles Schlusswort?

LETZTENGEWICKELT: KLINTELIC SIND
BE BECHALGE AUSGESTIEGEN. DER
NEUE GLASSI IST TATATO HOCK VON AN-
SCHISS UND SINGEN TUT JETZT TATATATO
DK, SEINES REICHENS KIL-SARLÄNDER
NEN-KANSBURGER UND SEHR NETTER
MEUSCH. 15. HÄLT OSNABRÜCK / OSNABRÜCK
KEE KONZERT!

RECHARGE



リチャージ

BULLENTERROR



恐怖警察

"ALTERLEY XXX Zensur XXX!"
NEIN, NEIN, KEINE ANGST, DAS
BLEIBT UNSER GEHEIMNIS (Björn!)
ABER DER FOSTER IST AUCH NICHT
SCHLECHT!

*Hamb.
*Silent Sch.
plus polag.

CDI

BE PROPHY PO Box 112 30003 Hannover

SOME BENEFIT FOR THE RECORDS INDUSTRY

Aus Nikolaus' Wühlkiste :

Helden der Vergangenheit, Teil 2 : die Band THE SOUND

Bevor ich laslege hier noch ein Nachtrag zur letzten Ausgabe bezüglich der COMSAT ANGELS (der Artikel war eben schon etwas älter, und Arndt hat für die #3 länger gebraucht als eine Eizelle von der Befruchtung bis zur Geburt eines schreienden 3500g schweren Babys, das mir heutzutage eigentlich nur leid tun kann...) Und zwar : Die ersten drei Kult-Alben der Comsats gibt es nun ganz neu auf CD !!! r.p.m. records haben sich des gesamten Comsat-Materials angenommen, außer den beiden Kommerzalben und der Chasing Shadows-LP, und es nun auf CD rereleased. "By collectors for collectors" steht da geschrieben, und ich sage nur YYYYYEEAAAHHH !!! Also los, zieht Euch

Waiting for a miracle	rpm 155	alle nur 28,-DM
Sleep no more	rpm 156	mit extra
Fiction	rpm 157	single-tracks

Auch alle neuen Werke nun als rpm-reissues ! Die BBC-Session-Compilation kann man nun getrost vergessen.

So, und nun wie inne #3 angekündigt zu THE SOUND : Longplayer-Discographie :

- A Jeopardy 1980 Korova Records
- B From the lions mouth 1981 Korova Records
- C Heads and hearts 1981 Statik Records 024
- D All fall down 1982 WEA Records
- E Shock of daylight 1984 A&M Records
- F Thunder up 1987 Victoria VLP 232

Auf allen Alben verfolgten The Sound den gleichen Stil ohne wesentliche Veränderungen. Auf A ging es noch etwas rauer und "punkiger" zur Sache, auf E mal ein wenig pop-orientierter. Depressive Züge ziehen sich als roter Faden durch die Jahre.

Was wären die Wipers ohne Greg Sage (git+voc) ? n i c h t s !!!!!

Und genauso stellt sich die Frage bei The Sound. Was wären die ohne Mastermind Adrian Borland, verantwortlich für Gitarre und Gesang und den Großteil des Songwritings. Die Antwort steht schon oben : nix (Jetzt tu'ich den übrigen Musikern natürlich verdammt Unrecht...)

Es ist die Kunst Borlands, immer einen 1/4 Ton daneben zu singen, so daß die an sich tollen Melodien nicht zu aalglatt daherkommen und echt kaputt und deprimiert klingen. Dazu kommt seine geniale Gitarre, die wie bei den Comsat Angels mit wenig Tönen viiiieeel Musik macht, teils fräsend, teils unverzerrt und beruhigend. Wie immer können Worte meine Eindrücke nicht würdig ersetzen, so daß weiteres Gelaber überflüssig wird. Es bleibt die Empfehlung, auf jeden Fall reinzuhören !!! Absolutes Highlight und Tip Nr.1 : From the lions mouth ...und wenn Du die hast, willst Du alle anderen Platten auch haben... ciao, Nik

Wierkar!

die (Korova) Discographie geht schneller ab als ein Kaugummi. Von (Borland) hat er in dem Briefing mit mir schon gesagt, als ich ihn ein Mal bei einem Konzert gesehen habe. Von den anderen (Comsat) Alben habe ich noch nichts gehört. Ich werde sie mir auch anschauen.

nikolaus zarmutek - schneidersbäumen 19 - 57234 wilmsdorf

die meisten, das totalverweigerung die methode
ist, die wehrpflicht zu umgehen, wissen auch
viele, wer beides zusammenbringen will, ohne
sich die finger schmutzen zu machen, kann
aber auf schlichthafter / betheleweg 64 / 33617
bielfeld wenden. dort ist ein ultramegasuper-
er tapesampler, zum thema tkd erhältlich.
die kassette ist wirklich verdammt gut.
s ist mal wieder so verdammt gut.
te das politische bewußtsein gut.
mir mal) das toll auch an
geile arndt, für

bulisist propaganda macht der netter dk, seines zeite
chens weihnachten und nicht mehr saarklander, mit
1.terlelle zum 10tenmal und nicht mehr freisitziger pause hat
er sich wieder aufgefressen das gelisse bis blisher zur
machen, was nicht nur daran liegt, das es hochbarkeits
ge gastlichkeitslernen zum sein neues netter ge
komte. Zy. baste gebotet ~~_____~~ das gesonderte
daa das statts mitnehmen und liegt () , wurde so
da beischteit viel und liegt () , wurde so
und peter und the test the bibelische, exordien
einfache, was an dem heft steht ist das
seine schirmschilde, obwohl er 1. punkter sich
1. nemes erhard spenden sollte seine sache, al
ist ihm lasen das heftes sehr deutlich zu sehen
neues heft mit so langsam richtig richtig nicht zu
wird (wink mit dem zaunpann) . beiseite was nicht
10 wohl das wirklich leiste bis ein neues netter
schön in der macht und leiste bis kirchenes netter
schön... fir schätzungsweise 2.50 plus
es das beim dk koch + blancherstr.62 + 22/67 N

[illegible]

Bams-Kommentar

Das häßliche Gesicht der Grünen

Von MICHAEL H. SPRENG



A NETWORK OF FRIENDS ← Dubioser Verein

so der titel einer leider-nur-cd, die vor kurzem heraus-
gekommen ist mit zusammenschnitten von mitt-80er-tapesamplern,
wo halt nur so kultreule draufist. zwar besitze ich diese
cd gar nicht, aber das bloße angucken hat mich a) mal wieder
auf einen sinn dahinter gestoßen und b) zum schreiben dieses
äußerst wichtigen dings beflügelt.

wie wir ja alle wissen, war früher alles großartig, kreativ
und eigenständig (weil erst etwas erkämpft werden mußte, denn
bevor ein konzert läuft, muß erstmal ein ort stehen; hast du was
neues gemacht, mußt du deine platte selbstbringen/selber
'n label machen. - vielleicht ist das einer der gründe, warum
es heute so viele bands gibt, nämlich weil die infrastruktur
schon vorhanden ist und sich mensch nur noch ins gemachte nest
zu setzen braucht. kreativität ist eh nicht mehr gefragt), aber
bestimmt auch verdammt schwieriger, wenn immer von zusammenhalt,
zusammengehörigkeitsgefühl, unity gesprochen wird, war die scene
damals überschaubarer - ja vielleicht auch elitärer? würde mich
mal interessieren, zumindest war hc/punk noch jünger, ob pathet-
isch oder nicht, vielleicht wirklich ein network of friends,
nicht fans. und das ist doch genau der punkt, es geht gar nicht
um scheißmusik, wie wer wann wo was ~~xxxxx~~ spielt, sondern wes-
halb. wer jetzt aber denkt, ja toll freundschaft, stimmt der
hat recht, das ist der punkt um den es geht - scheiße, halt die
fresse, vielleicht sind wir ja alle nur leute, die mit ihrem mus-
ik-geschmack eine ideologie verbinden und meinen, daß durch
ihre musik doch die welt verändert werden kann. musik kann be-
stimmt nicht verändern, sondern nur anstöße geben, wie mensch
sein/ihr leben führen will, aber das ist etwas, was viel weiter
geht als diese scheiß stereotype musik, aber irgendwann später
vielleicht mal wieder darauf zurückfällt und die musik noch här-
ter und geiler wird...

ater zurück zu den 'friends. mit der zeit habe ich es sogar ge-
schafft, ein paar freunde aus/in der szene (szene, was ist das
überhaupt, das ist doch nur ein ding, was in den köpfen steckt)
zu machen (auch wenn wir alle jubelwochen, -monate, -jahre sehen)
und das ist ja auch schon super, du brauchst nicht den ganzen tag
über musik zu sabbeln, weil du nun endlich leute gefunden hast,
die deine musik hören und zumindest eine kleine gemeinsame basis
da ist und sich mensch endlich wichtigeren dingen (wie mal echten
aktionen) zuwenden kann. auch wenn ich es ~~xxxxxxxxx~~ manchmal so
empfinde, ist es zwar auch nur ein haufen scheiße, daß wenn
mensch irgendwo hinfährt (sei es auch nur in der eigenen stadt) und
leute treffen kann, mit denen mensch wenigstens schon mal den glei-
chen musikgeschmack hat, aber es gibt einem mal ein bißchen das
gefühl, das es ein anfang von etwas ist, leider ist das objektiv
betrachtet überhaupt nichts... naja, ja gut, okay, network of
friends, sich gegenseitig von zeit zu zeit mal briefe schreiben,
sich gegenseitig mit ~~xxxxx~~ neuen ideen, "projekten", plänen, theorie-
scheiß, welt Schmerz usw. volltexten, aber wenn sie sich mal treffen
auch das mau zu einem vernünftigen gespräch nicht auf kriegen.
so ist das. alle lachen über uns und wir lachen zurück.
p-u-n-k-e-i-n-e-p-a-r-a-m-i-l-i-t-ä-r-i-s-c-h-e-i-n-h-e-i-t!

Kleiner Lichtblick
Ohne Einsicht

Leere Worte

LICHT

mal schön
leuchten!

Trotzdem
Nun lassen
wir unser

Gefährlich
Das Ziel fehlt
Vergifter

Das größte Vergnügen kluger
Menschen ist das
Selbstgespräch.

Peinlich

Ein Beispiel: Wach endlich auf! Du lebst ja
wohl in Wolkenkuckucksheim mit deiner
Vorstellung von der einmaligen großen Freiheit!

problem
enproblem
problemlen
problems
problems
Golems

Kluge Initiative
Sackgasse

Mein Augenmaß

was mir schon seit geraumer zeit im kopf über die wolfsburger band age herumgeistert:

age waren die revolutionärste und einflussreichste band der letzten jahre in deutschland, anfangs von allen verlacht (ja, von mir auch!) und in die dogmatikerecke gestellt, sind sie heute ca. zwei jahre nach der bandauflösung die absolute kultband, ja fast sowas wie stars oder zumindest vorreiter. bei age ist mir selbst mal wieder bewußt geworden, wie leicht beeinflussbar ich doch bin und wie blöd mensch manchmal einfach mitquatscht, denn erst nachdem ich mich richtig mit age beschäftigt habe (sprich die platte hatte) und mir so meine eingenen gedanken gemacht habe, fiel mir auf, daß da einfach viel mehr hintersteckt, als nur diese zelfgeringband, die die moral verteidigt. age waren in ihrer aussage einfach zu ehrlich und radikal, sodaß sie die leute schlicht weg überfordert haben, außerdem war dieser ansatz einer deutschen band neuartig.

denn gab es da noch acme, abyss, kassiopeia, nothing left to grasp, ... alle diese bands gibt es nicht mehr, aufgelöst aus welchen gründen auch immer, dafür sind 10000000 andere bands entstanden, die dieses nach außen gekehrte leiden und öffentlich gemachtes gewinne für sich beanspruchen und total schlecht nachmachen. langweilliger dreck ohne wirkliche gefühle, 08/15 rausgerufen (nicht geschrien oder gebrüllt) und damit ist, was als neue ideen, ja geradezu bahnbrechende ideen, begonnen hat, einfach wieder zu einem festen rahmen, der nicht übertreten wird/darf, verkommen, da die klischees nicht verletzt werden dürfen. these: müssen klischees nicht verletzt/nicht beachten werden, damit die musik gut wird? ich denke schon, zumindest finde ich, daß bands, die sich einen scheißdreck darum kümmern, einfach besser/ ausdrucksstärker sind. beispiel... was jetzt unter dem fachterminus 'emo' läuft, war ein guter anfang, weil frischen ideen da waren, um den mut zu kriegen wieder selber zu machen. und daraus sich eine eigene ausdrucksform zu schaffen (ich rede nicht davon, etwas völlig neues zu erschaffen, denn das ist wohl doch noch einen takt schwerer). mittlerweile ist es so weit, daß dieses angeblich den gefühlen freien lauf zu lassen, ganz einfach dämliche wiederholungen sind, die nichts mehr bewegen. ein weiterer kritikpunkt an emo ist, daß es teilweise nur blödes hippiegequatsch ist, weil sich die betreffenden person nur selbst sieht/sehen will, weil das eigene leben schon so hart ist, und die eigenen sorgen in der mittelstandswelt so riesig sind, wird sich nur im kreis gedreht und es dreht sich nur um die eigene scheiß-kleinwelt voll von egoismus, schade ist außerdem, daß wieder der amerikanische einfluß da ist, mag vielleicht ja auch sein, daß ich aus england voll den kult mache, aber wie diese highschoolboys (bzw. wie ich sie mir vorstelle) aufgrund der bands, die hier waren) aussehen, dann dieser aufgesetzte amerikanische akzent und das völlige abkulten amerikanischer bands. oh, ich merke gerade, daß dieses gelaber ja doch nichts ändert - wenn mir die bands zu schlecht sind, dann mache jetzt eben was, was ich selber geil finde und wo ich 100%ig hinterstehe, scheißegal, was andere sagen. erstickt an eurer langweilerscheiße, irgendwo habe ich übrigens mal gelesen (plot?) daß es in geraumer zeit tausende von age, abyss etc. -kopierbands geben würde, damals habe ich das echt noch nicht verstanden und für unmöglich gehalten, doch was ist jetzt? ich warte auf 'ne hammerhead-coverband, hach, damals als downcast, iconoclast, spitboy, econochrist und born against hier auf tour waren, kinder, das waren noch zeiten, da hieß he wens noch kämpfen!

Karl u. Kolumba

schlägt

wieder

quadenlos

zu:

Waidmannsheil

EMMIAR (SMH) VOLL IN AKTION! 30.8.96 STEFFI/KA



TUCK OFF, ANE FAGG! Kennst du diesen verdammten spruch auch?? habst du diesen spruch auch so wie ich ja, dann haben wie ja ventikens etwas gemeinsam, bei diesem satz, dem v.a. eine hampoversche hc-band auf ihre ip ritzte (dann was noch gesagt werden, daß das label als eins der p-o-iggehabt gilt) oder der auch an dem korrektesten ort der welt zu finden ist, bekomme ich echt brechen, denn er zeugt diese absolute himmelsweite und pure bloßheit. "Verwertung des satzes aus langenscheidts schulwörterbuch gekillig, verpils dich, kunst (im sinne von kunstler) irradelle aus inneren/religphende", nuns sorry, das war es doch nicht, second try "verpils dich, kunstschweichel ich finde in diesem satz stecken gleich mehrere bausteine, entweder sollten die leute, die sich mit dem satz identifizieren, lieber vorher mal ein wörterbuch in die hand nehmen oder irgend welche träume von verbesserung/besserer welt sich lieber irgendwo hinstecken. es geht bei der kritik an dem spruch nicht darum, daß die in besagtem satz angesprochenen personengruppen ja vielleicht doch gar nicht so schlimm sind, eventuell sogar ok sind, sondern es geht darum, daß dieser satz in hohem grad nicht zu überleben ist. hör auf von toleranz zu leben, wenn du so einen spruch gut findest, dann leute, die so vielleicht nicht so toll hardcore aussähen (was aber auf eine "kunstlerische weise" nicht unbedingt vulgäre musik spielen), müssen eigentlich nicht hässlich sein... sie sind nur nicht so scheide konservativ wie du!

benutzt mal enen gehirn, demdie eigenlichen texte sind ja... übrigens für die gut schnell haben en, punk ist kunst und nichts anderes und elikres geime mit setklus in der hand und ab-gespreiztem kleinem finger hat schon gar nichts mit kunst zu tun. 27.8.96

Wollen nicht k...
zu
ma
ten
od
do
be
wi

We Stand Alone

THEY

abteilung spaß:

GEGEN RYKER'S!

arndt, ja der kleine arnie, der recher aller angegriffenen hcs/punx sagt: die ryker's (überhaupt, wer kann mir eigentlich erklären, was dieser name bedeutet. ist das irgendwas herrn ryker seins? oder ist

das dieser pluralfehler wie demotape's oder so?, falls ja ist das ja auch nicht so schlimm, auch new yorker machen mal fehler) sind der letzte dreck! punkt. stimmt, ja gut, da haben die blutleeren pc-bonzenkinder ja wieder was zum aufregen und das alles nur, weil ihre eigene band zu schlecht ist, um einen majorvertrag zu kriegen. daß bands ein bißchen daneben sind, die in dem land mit ihrer muttersprache, englische ansagen machen, ist wohl klar (ich gebe ja zu, ich war noch nie bei einem ryker's-konzert, aber ham die wenixtens so sprüche in deutsch drauf wie "hello hanover, sehtirrgou drouf?!", daß mensch merkt, daß sich wenixtens bewußt sind, daß sie gerade in d-land sind...)

was die ganze band einfach noch viel ärmer (geistig gesehen) macht, ist daß sie leute aufs maul hauen, nur weil sie die wahrheit schreiben, höhö. da können doch arme ultra-hc-dorfpunx mit brille aus rheine nix dafür, daß die band so schlecht ist. vielleicht ist es ja ganz einfach verdrängung, daß ny-gehabe made in immenhausen nicht nur zum schmunzeln anregt - können die truth wohl doch nicht so ganz easily facen. aber bevor ich so hinterrücks weiter über die ryker's lästere, frage ich die rykers, ja genau ihr seid gemeint, persönlich, seid ihr

EY RYKERS, VERPIST EUCH, DAS IST UNSERE BRÜCKE!! KEINE GRÜßE, suckspeed!

denn so truly straight honest und sagt allen menschen eure meinung mitten ins gesicht, wenn ihr was gegen sie habt? lest doch mal euer interview im zap!
haha, was werden wir zusammenstehen gegen die ryker's, wenn uns die sabbeligen argumente ausgehen - wenn ehemals spit acid-, jetzt peace of mind-arndt sie allen den platt machen will. das wird echte unity sein! echte, wahre strength ~~unity~~ und die brauchen wir auch, schließlich mache ich auch kein bodybuilding... bei der gelegenheit wird wiesmann gleich mitgerächt. alter, hate, ey, und core! denn leute, die in fanzines per interview über andere herzziehen, verdienen es nicht, sich hc zu nennen.

ich hör jetzt aber auch so langsam auf, denn mir zittern schon ganz schön die finger an den gedanken, daß die rykers das hier lesen könnten und den verfassers der zeilen madball-mäßig wegstücken möchten.

gewidmet sind diese zeilen wiesmann und arndt - solidarität mit allen von rykers heimgesuchten faust- und verbal-attacken - (hey, findet ihr beiden mich denn jetzt cool wenixtens?), sowie gero, der gesagt hat, daß ich hier nur über leute lästern würde, bei denen ich keine angst zu haben brauchte, was aufs maul zu kriegen. ha-rykers-scheißdreck!

meint ihr ich soll schon mal einen soldaritätsfond für mich gründen?

KULTURKREIS SIND DOCH UNPERSÖNLICH. ISSCHNEDE WART ABER TUCHT IN FOTO-STUDIO VOR DER DARRWAND? Na ja...

WOLDECK OBER NICHT TEIL
NACHTRAG WILDE DAS TEFERH
CHEN MIT 08-6-NITSCHEPUNK
WENN DIESER DANKEN LEBEN KANN
WOLDECK MIT 08-6-NITSCHEPUNK
VERBODEN, MIT 08-6-NITSCHEPUNK
VERBODEN, MIT 08-6-NITSCHEPUNK

Wohnraum

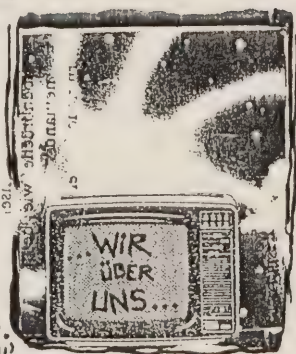
aber irgendwas
nicht.

...EY, SIND

CLOSEDUNRUH

JETZ' EIGENTLICH "DU" ODER "IHR" ???

CLOSEDUNRUH IST "ER" UND "ICH" ...
DIE EINE UND DIE ANDERE SEITE ... INNEN UND AUSSEN ...
GESTERN UND HEUTE ... JETZ' UND ÜBERALL ...
CLOSED UND UNRUH FUNKTIONIEREN AUF DER EBENE
EINER MONTAGE ODER COLLAGE ...
ZUSAMMENSETZUNG VON WÖRTERN - GERÄUSCHEN -
TÖNEN - KLÄNGEN UND DO-IT-YOURSELF RHYTHMEN.



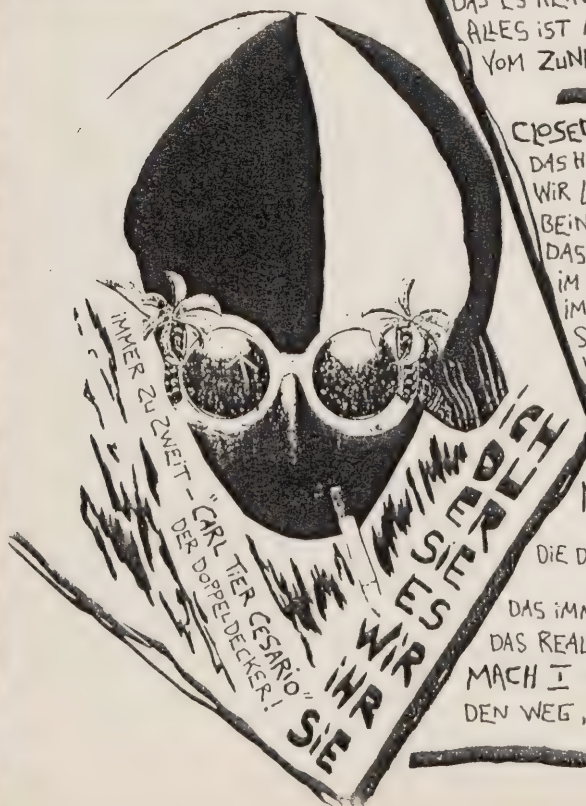
DIE PHANTASIE DER CLOSEDUNRUH'S
ZEIGT DIE VIELFALT IHRER AUSDRUCKSWEISE ...
DER AUFMERKSAME ZUHÖRER ERKENNT →
DAS ES KEINE SPIELREGELN MEHR GIBT ...
ALLES IST MÖGLICH ...
VOM ZUNGENSCHLAG ZUM HACKENSCHLAG !

CLOSEDUNRUH SPIEGELT DEN ZEITGEIST WIEDER ...
DAS HAT WAS MIT DEM LEBENZU TUN →
WIR LEBEN JA SCHLIESSLICH ...
BEINAH' FREI UND TROTZDEM NICHT ALLEINE ...
DAS MERKT MAN ÜBERALL ...
IM REIHENHAUS - IM HOCHHAUS - IM IRRENHAUS -
IM KNUSPERHAUS - IM TATORT-HAUS ...
SIE ALLE SIND VON UNS ERFASST →
WENN AUCH NICHT REGISTRIERT ...
WIR STEHEN MEHR AUF FREIBANK -
ALS AUF DATENBANK !

MYTHOS: KINO...WERBEFERNSEH'N...
TAGESSCHAU ... U.S.W.

DIE DESILLUSIONIERUNG —
DER DESILLUSIONIERTEN ...

DAS IMMER WIEDER AUFBRECHEN DER FILMIDEE ...
DAS REALISIEREN, DES REALISIERTEN !
MACH I MACH DEN GULI AUF UND ZEIG MIR
DEN WEG, IN DIE KANALISATION !





RADIO UNRUH... NACHRICHTEN... RHYTHMUSSTÖRUNGEN...
 BUMM BUMM... LEERE HÜLLE... AN ORT UND STELLE...
 PRAKTISCH UP TO DATE... VOLL "IN" UND SO...
 CITY-LIFE UND COSMO COMEBACK... ON THE ROCKS...
 MIT OPEN-END-CONNECTION... VON 0 AUF 100...
 GLEICH NEBEN DER SCHALLMAUER EIN LOCH IN DIE WAND REISSEN!

DANN IS' DA NOCH DIE SACHE MIT DEM "GROOVE"...
 UND MITTLERWEILE IN DIE SPRACHE DER JUGENDLICHEN
 EINGEFÜHRTE BEGRIFF: "GROOVY" — ZU DEUTSCH: "UNGROOVY".
 ALLES IST NICHTS UND PLATTE IS' DAS WO DIE EISENBAHN DRAUFSTEHT...
 WOBEI WIR BEIM MODELLBAU ANGEKAMMT SIND...
 ES IST NUR EINE SACHE DER ANSCHAUUNG, OB SICH ALLES IM
 KREIS DREHT ODER ALLES GERADEAUS UM KURVEN AUF MEHREREN
 SCHICHTEN NEBENEINANDER UND SICH DURCHKREUZT!
 WIE SCHÖN IST ES — WENN ICH SO UNTER DER TAPETE DURCHGLEITE...
 ODER OHNE TAPETE, KEIN LICHT AN DER DECKE!

CLOSED UNRUH

DER TAUCHER HAT TELEFONVERBINDUNG MIT DEM KRANFÜHRER!

ES IST EIN AUF UND AB...
 ES GEHT BERGAUF — ES IST SCHWERER...
 IST MAN OBENAUF, HAT MAN DEN ÜBERBLICK...
 DANN GEHT ES WIEDER RUNTER UND MAN FÜRCHTET
 ZU TIEF ZU KOMMEN... NIEMAND WEISS, OB MAN
 JEMALS WIEDER DAS LICHT ERBLICKT...

CLOSED UNRUH
 CLOSED UNRUH

SEHST DU, WIE DIE
 LAMPENSCHALE
 ZITERT?!

EXPLOSION • OVERTÜRE • OPERA • COSMOPOLITAN •
 SPIRALEN • METROPOL • HUNDEKOT • FUSSELWÜNSCHE •
 ARBEITSHANDSCHUH • RIEMENTRIEB • LAMEN •

RÖCHEL-RÖCHEL • SCHWARZMIST •
 PROTHESE • SAND • ÜBERSCHALL •
 TRAUMFABRIK • ROT •
 HAUTLAPPEN • SCHMERZ

SIT IN
 SCHMERZ

GEHIRN

"SEI NIEMALS RUDERSEITE EINES SCHIFFES !!!"

SCHOCKMÄTTEL • RÜCKSCHLÄGE • ANZIEHUNESKRAFT...
 SCHWARZMIST • ÜBERSCHALL •
 BÜCKERSTEIG • KAPPENBRAND •
 KATASTROPHENBOMBER •
 WOLKENDECKE •
 DURCHFALL •
 BRUTAL •

KÄPT'N CHEF — 4 AUGEN SEHEN MEHR ALS 2 —



VIVA LA REVOLUCIÓN!

oder: a) was anderntäglid erleben
b) was andere machen, um
zu überleben

Nach den Wünschen der Kunden

CHAPSTAGE waren für mich ein großer erfolg (yeah! erfolgserfolg, karriere, immer weiter, härter, schneller und höher hinaus als die anderen - auch in der freizeit, haha), muß ich sagen. naja, schließlich gab es die chaostage dieses jahr auch zweimal. hannover 2.-4.9.96, grün, die ganze stadt. es ist doch schon erschreckend zu sehen, wenn ca. 25 wannen mit blaublicht in einer kolonne die berlinerallee langfahren und das eine woche vorher, der schulhof meiner alten schule war als bullendepot umfunktioniert worden - gleich schön idyllisch am maschsee gelegen. **BULLEN IN DEN MASCHSEE!!!**

die ersten feierlichkeiten beliefen sich dann auf eine party im familiärerem rahmen in der sprengel, summasummarum sehr nett. nette party und für hannoververhältnisse ~~da~~ diesen ~~aber~~ wenig arrogantes volk. zwei wochen später (shit, wie schnell die zeit vergeht) am sonnabend wollte ich nur mal so in die nordstadt gucken nach einem seehr netten closed unruh-frühstücksmeeting. in the northern part of the sitti dann auf einmal ganzganz viele pinxte da blitzten die bunten haare in der sonne so richtig. schön, sonnenschein, bier (das muß da jetzt einfach stehen, obwohl richtig punk wär's erst, wenn da wasser stehen würde), labern, gutdraufe leute vor der lutherkirche. das macht doch endlich mal spaß, ich bin ein punk, oh yeah! der pastor der lutherkirche gesellte sich auch irgendwann zu uns, der wollte auch kreativ feiern, aber mehr ein konfirmandengottesdienst, oda sowat. punks sind ja doch kooperative, soziale wesen und so wurde sich unter leichtem nöhlen und murren in den welfengarten (insider sagen ja auch park...) getröblt. 'nen schönes plätzsche ausgesucht und schon ging's weiter mitrumgesitze, labern, saufen auch blöden sprüchen, sonnenschein und gespanntem abwarten, schließlich war ja vom pastor versprochen worden, daß ein stromkabel in den park (ich sach doch insider...) gelegt werden sollte, damit eine band spielen konnte.

die letzten '96 aus hannover. irgendwann kam das kabel an, die schatecken wurden aufgebaut und die party konnte mit musikalischer begleitung weitergehen. niemand meckerte über zu unoriginelle musik, zu ungestimmte instrumente, zu unprofessionelle musiker, die es noch nicht mal nötig für nötig hielten, vor ihrem großen auftritt zu üben. party. ich erlebte ein stück hannoversche punkgeschichte... leider fiel der strom zeitweise immer wieder aus, weil irgend welche idioten das stromkabel uncoolerweise durchgeschnitten, dureh echt diy konnte es aber nach kurzen unterberechnungen weitergehen. 5-minuten-smashhit reihte sich an 5-minuten-smashhit. zwischen den liedern zeigte sich schlagzeuger johnny (gab ja schon mal so einen in h) als allroundkünstler, in dem er den anderen die sonx zeigte. lockerpogo war 'brigen: die ganze zeit, da waren echt die massen am tanzen, das hat die welt auch lange nicht mehr gesehen. dann rückte recharges und

isoackes große stunde näher, der große björn und der kleine mini-arnie liefen zu grooßer form auf, und durften ein paar stück-

Das Gesetz der Prärie

Die Waffen des Wilden

Westens. Richard L. Wilsons einzigartige Huldigung an den Wilden.

Westen. Über 300 prächtige Farbaufnahmen dokumentieren die

Waffen der Indianer, Trapper,

Cowboys, Vorderlader, Kurz- und

Langwaffen u.v.m.. 390 Seiten,

ca. 500 Abb., davon 300 in Farbe

98.- Nr. 18244

Meinung. Aber nur.
Jeder hat das Recht auf seine eigene

AUFSTAND IM WOLFFENHÖSCHEN -

Alles nur Kuscheltiere ... Das Ameisen- Abenteuer!

Tradition pflegen heißt nicht,
Asche aufbewahren, sondern
die Glut am Glühen halten.
Jean Jaures

Qualität im Doppelpack

...und
natürlich
das
Diktat
für Eltern!

Keine Beförderung

Hannover (sas). Das Innenministerium hat am Donnerstag dementiert, daß Polizeidirektor Uwe Wiedemann, Einsatzleiter bei den Chaos-Tagen, zum 1. September befördert werden soll. Mehrere Polizeidirektoren erklärten jedoch, daß die Beförderung bereits offiziell bekanntgegeben worden war.

ke mitspielen. (ich glaube, es waren ein paar letzten-stücke) sehr kult war natürlich unser tödliche doris-idee-stück. gitarre und gesang spielen ein letzten-stück und baß und schlagzeug a look at tomorrow. das rockte vielleicht. ey, und könnt ihr euch vorstellen, ich war dabei. -ich formte ein stück hannoversche punkgeschichte, haha. als es dann langsam dunkel und kühler wurde war langsam schicht, eine band ausm osten namens umsonst wollten noch spielen, aber so richtig wurde das wohl nix mehr. nachdem die stimmung den ganzen nachmittag sehr heiter und fröhlich gewesen war, wurde die stimmung immer gereizter, nicht so schlimm, sondern eher leicht gereizt und zeitweise fuhren seltsameautos sehr langsam durch den park. das gerücht kam auf, daß an der lutherkirche die ersten flaschen fliegen sollten...alter ey, aufbruchstimmung, voll...zurück ging es wieder über die rehbock, die aber schon abgesperrt worden war. an der seite der lutherkirche, die ersten flaschen flogen und und und und und. JAJA, MIT MIR DOCH AUCH MACCOOL SEIN UND NICHT EBER MUSIC LIEBEN... NKA, DIE IST JA AUCH REVOLUTIONÄRISCHES FÜßEN ABER NICHT GESCHRIEN. NE BÄRMENDE AUS DEN GROßEN SACKEN. TEENIEHOT, EINGEHALEN WURDE ICH NATÜRLICH NICHT - NIST, NIX FÜR DIE GUTEN ENIEL, DIE DIE GESCHICHTE VITER GRIT? VON DER RECHTSHOCKST. KAMICK WIDEL DANK ZUM WOOLF. GUTENABEND WILDT FASCHTE, EIN WILDE ANDERE AMON, ALLE LIEFEN ZURÜCK UND ÜBER UNS KLEINSTE EIN HUBSCHENKLEBER, NICHTIG KRIEGSSCHACHT. WILFIC WITELNEN SAUM VERSTECHEIN, VERGESSEN. DAS DIE BEGRIT NIRA-KOT-LEUCHTEN HABEN. KULTZ HAVO DANK FÜR, NICHTIG KRIEGSSCHACHT. UND DIE TAPFEN KRIEGSSCHACHT VELLIEBEN - WILDO DIO VELLIEBEN SICH. NOCH STEINE FÜR KRIEGSSCHACHT VELLIEBEN, SEIN UNWICHTIGS, HAB DOCH NOCHTIES BUCH VELLEIT IN DER HESENSTRE. SCHREIBE NIST, VAKKE, KOPFE SO DUCHTIDE GUL-LESTGULNAS VELLIEBEN. UND NOCH HELEIN, NACH HAKK FÄHNEN AN WOLFE IN VOLLER NOCH SOLIDARITÄT ZEIGEN, ZUM SCHLUSSE DITZ (HAB VIELER KRIEGSSCHACHT WILDSCHEN) GENS DALLUS, GANZ ZORNEN WIT, BAHNLINE 37.9, KOST ABER GELD. Am Freitag in der h2, 2 ein Polli-wald geflogen, Sozialiele Erfahrungen Schmerzhafter wieder kostet! Wenwegen? Wegen nichts. Was das dar

10 Survival total - Das große Buch des Überlebens

Hugh McManners, ehemals Offizier der britischen Eliteeinheit "Royal Marine Commando", gibt wertvolle Überlebens tips, die auf den Erfahrungen der Elite-Ausbildung basieren. Anschaulich und Schritt für Schritt dargestellt. 192 Seiten mit über 950 Farbbildungen.

49,80 Nr. 18258

Gesammelte Werke:



MENSCHLICH. ALS SEITE MENSCHLICHKEIT

WASTED PAPER LIKE

Die Welt ist längst in Hannover zu Gast

weitermachen, kinder.
w: wo waren wir stehengeblieben?

o: über the edge. (hammered dröner, gerade aus der bühne das war aber bb und nicht notdurft in diesem moment dröht anschießen, cherrinnetstrot auch schon los), ah so

w: oie, was sind die schlechtesten fanzines?
o: das unity, das ox und dieses mad-blatt
w: zap?

sehr viele menschen verwenden papier, viele benutzen es nur, wenige nutzen es sinnvoll, ganz ganz wenige nutzen es seeehr, seeehr sinnvoll, sagen aber von sich, daß es verschwendetes papier ist, manche übersetzen es dann noch ins englische, wobei es zu wasted paper wird. diese beiden einzigen menschen nennen sich nagel und wiesmann. sie sind sehr punk und sie machen ein sehr geiles heft. das heft ist so klasse, daß leute, die fanzines machen neuerdinx andere leute, die auch fanzines machen interviewen, auch wenn sie nicht moose oder dolf heißen. das ist auch sehr geil.

nagel und wiesmann haben zudem dieses westfälischen redetalent (ah, liegt rheine eigentlich in westfalen? muß wohl, bis vor kurzem dachte ich aber auch immer, daß gießen in westfalen lie-sitz. nach dem konzert von muff potter, pressure flip (ich bin punk, nicht gentleman: würg!) und raum101 (ja, super, geil, end-lich wieder. ja, ich mag toctronic auch) inna-sturmlocke, tätig-wir das interview in der küche im haus. als beschützer für mich vor diesen haßmaschinen hatte ich eigentlich gero vorgesehen, der mich aber mit den worten "jaja, ich komm dann nach." hängen-ließ und mich alleine mit diesen tierproduktverneinenden bestien ließ. es war sehr lustig!

nagel: sach das nochmal, die frage!
arndt: ah, ihr seid punker?

n: nee, "habt ihr irgendwas zu sagen?"!

a: ach so...

wiesmann: nein, wir haben nichts zu sagen, denn wir machen ja unser heft...

n: und da sagen wir immer, boah wat biste schlecht, watte da wieder geschrieben hass.

da is dat einzige, wat wir sagen, den rest schreiben wir.

a: mögt ihr eigentlich auch andere hefte?

w: geeheht.

n: nee, so loofig außer unserem mag ich keins.

w: was ich gut finde, was ich... jetzt gelesenen habe, ist das krachtrum aus emsdetten.

n: außer dat der typ hot-dogs ist, das find ich scheiße.

w: stimmt, ist aber sonet'n gutes heft, kommt ja auch aus münsterland wie wir. es gibt aber auch'n menge schlechter hefte.

a: was gibt's denn noch an guten heften?

halt die ganze art wie ihr das jetzt macht.

n: das paßt uns sehr gut...

w: was mir auch aufgefallen ist, daß in manchen heften so layoutmäßig viel mehr aus tageszeitungen ausgeschnippelt haben.

a: ich fand, daß diese sachen wie der techno-artikel ganz schön kopiert wurden, teilweise auch ganze sätze übernommen wurden.

n: ich überlege die ganze zeit wat schlaues zu sagen, ich kann da aber nur die standard antworten zu abgeben. was ich jetzt sage, wird auch jede/r andere auf die frage antworten, wir ziehen halt einfach unser ding durch. ich setze mich immer an die schreibmaschine und dann kommt das so, kann sein, daß das nächste heft ganz anders ist, kann ich aber nicht beurteilen, aber ich finde das cool, weil es auch das heft immer nur euphorie oder "is totaler dreck" gegeben hat, nicht die mitte. das ist auch nicht das, was wir wollen, "das ist ja ganz nett!" die beste kritik, die ich über uns gelesen habe, war in sonem tonnen langweiliger fanzine aus luxemburg: "einige sachen sind lustig, andere verstehe ich nicht."

w: ich kann danix zu sagen, denn wir machen das einfach ohne großen sinn und zweck, wenn leute das gut finden, kann ich da auch nix für.

n: wir ham uns nie als ziel gesetzt irgendwelche leute anzupissan, das ist einfach so, weil alle so scheiße sind. als wir das heft angefangen haben, das war ziemlich krass, was wir da abgelassen haben (achtung ge-sprächstorpedo:)

a: erzähl mal wie war denn das mit der wil-den punkerjugend in rheine?

n: naja, wir kannten halt nichts. im ersten heft habe ich'ne toten hosen-platte reviewt, einfach nur so. dann waren wir aufnem 7se-conds -konzert, ich hab mir'ne nausae-7" gekauft, da fing dat so langsam an.

ole:(kommt rein) und da kommt jemand rein, kassette haben.

n: die ihr jetzt zum 7.mal hören wollt.

diese kassette heißt übrigens arschge-döns-bockrock. ey, was soll das überhaupt, du verletzt unsere gefühle, du hast uns voll ausm konzert gehackt!

a: erzähl mal wie war denn das mit der wil-den punkerjugend in rheine?

n: naja, wir kannten halt nichts. im ersten heft habe ich'ne toten hosen-platte reviewt, einfach nur so. dann waren wir aufnem 7se-conds -konzert, ich hab mir'ne nausae-7" gekauft, da fing dat so langsam an.

ole:(kommt rein) und da kommt jemand rein, kassette haben.

n: die ihr jetzt zum 7.mal hören wollt.

diese kassette heißt übrigens arschge-döns-bockrock. ey, was soll das überhaupt, du verletzt unsere gefühle, du hast uns voll ausm konzert gehackt!

a: erzähl mal wie war denn das mit der wil-den punkerjugend in rheine?

n: naja, wir kannten halt nichts. im ersten heft habe ich'ne toten hosen-platte reviewt, einfach nur so. dann waren wir aufnem 7se-conds -konzert, ich hab mir'ne nausae-7" gekauft, da fing dat so langsam an.

ole:(kommt rein) und da kommt jemand rein, kassette haben.

n: die ihr jetzt zum 7.mal hören wollt.

diese kassette heißt übrigens arschge-döns-bockrock. ey, was soll das überhaupt, du verletzt unsere gefühle, du hast uns voll ausm konzert gehackt!

a: erzähl mal wie war denn das mit der wil-den punkerjugend in rheine?

n: naja, wir kannten halt nichts. im ersten heft habe ich'ne toten hosen-platte reviewt, einfach nur so. dann waren wir aufnem 7se-conds -konzert, ich hab mir'ne nausae-7" gekauft, da fing dat so langsam an.

ole:(kommt rein) und da kommt jemand rein, kassette haben.

n: die ihr jetzt zum 7.mal hören wollt.

diese kassette heißt übrigens arschge-döns-bockrock. ey, was soll das überhaupt, du verletzt unsere gefühle, du hast uns voll ausm konzert gehackt!

a: erzähl mal wie war denn das mit der wil-den punkerjugend in rheine?

n: naja, wir kannten halt nichts. im ersten heft habe ich'ne toten hosen-platte reviewt, einfach nur so. dann waren wir aufnem 7se-conds -konzert, ich hab mir'ne nausae-7" gekauft, da fing dat so langsam an.

ole:(kommt rein) und da kommt jemand rein, kassette haben.

n: die ihr jetzt zum 7.mal hören wollt.

diese kassette heißt übrigens arschge-döns-bockrock. ey, was soll das überhaupt, du verletzt unsere gefühle, du hast uns voll ausm konzert gehackt!

a: erzähl mal wie war denn das mit der wil-den punkerjugend in rheine?

n: naja, wir kannten halt nichts. im ersten heft habe ich'ne toten hosen-platte reviewt, einfach nur so. dann waren wir aufnem 7se-conds -konzert, ich hab mir'ne nausae-7" gekauft, da fing dat so langsam an.

ole:(kommt rein) und da kommt jemand rein, kassette haben.

n: die ihr jetzt zum 7.mal hören wollt.

w: dann sind mongo und ich halt hingegan-
gen, da war nagel dann auch, den kannten
wir schon'n biischen, weil der auch inma
hand gespielt hat (sextonthe frusties, nimm
lich), dann haben wir da diese jugendseite
mit son paar anderen asis gemacht und dann
kam das erst mit dem ersten eigenen heft, w
n/ da wurden sachen angefangen zu zensieren,
die wir geschrieben hatten, die son biischen
politm'dig waren. ich hatte z.b. einen ton-
steinescherben- artikel verfaßt und auch
son biischen radikales reingebraucht - da hat-
ten wir dann keinen bock mehr drauf und ha-
ten diese idee, was eigenes zu machen. da
hat das angefangen, wiesmann und mongo so
die holer und der punker und dann haben wir
uns erst son biischen kennengelernt. wies-
mann hatteda auch einen maat is murder-but-
ton, worfür ich ihn tierisch ausgelacht hab
, weil er das ja wohl nicht ernst mein-
en könnte, dann haben wir erst ange-
fangen platten auszutauschen.
w: anfangs war unser fanzine auch nur
für rheine und umgebung, da haben wir
100 stück von kopiert, um die bei uns
im plattenladen zu verticken. vom 2.
heft gab's dann 120 stück, damals war
auch noch nicht viel mit konzerten und
und so , so langsam haben wir dann aber
immer mehr kontakt zur hc...
(nagel setzt an: hc... - wollte bestimmt
losprollen...)...und punkseus gekriegt.

TERRORISMUS LEBT VOM MITMACHEN

n: dat is halt dat harte daran, das wird
im nã. wp auch ein etwas überstrapazier-
tes thema sein, weil ich das gerade so
geil finde, denn wir kommen ausser stadt,
da gib'ts echt gar nichts, nicht mal
punx..als ich punk geworden bin (ja, ge-
nau, damals...damals als alles noch gut
war), da haben gerade die punx, die es
noch gab, aufgehört punk zu sein. da gab
es auch nur noch'n paar und das hat sich
auch dann nur noch relativ wenig gekreuzt,
die wurden dann popper, junkies, stinno,
keine ahnung, da gab's auch keine scene,
uns hat dat alles halt so interessiert
und wir fanden das alles voll geil, da war
wir nix mit sxe oder nicht, vegan, autonom
w: ...vegan gab's da noch gar nicht.
n: wir fanden das voll geil, was es alles
gab und wir haben uns da über die zeit
selbst angeeignet, mal ne platte gekauft
und auf dem textblatt gelesen "fleyschen-
sen ist scheife" und dann gedacht, ey, dat
stimmt ja. das hat auch alles voll lange
gedauert und deshalb ist das auch so geil
und deshalb sind wir auch nicht so komi-
sche fatzkes wie in bremen, die das für ein
jahr superhart durchziehen und dann böh,
a: meinst du das so mit vegan und co?
n: alles, ja, wir sind halt nicht so und
so draufgewesen und jetzt so oder wat weiß
ich, wiesmann spuft immer noch keinen alk
und ich aruf immer noch alk und das das
eigentlich auch scheifegal ist und das wird
sich auch nicht so schnell ändern, denn ich
hab zu wiesl gesagt, wenn er anfängt zu sa-
fen, trete ich in die fap ein und das wäre
schon echt fies von ihm.
w: solanges alkoholfreies bier gibt, kein pro-
blem.
n: solange es keinen alkohfreien woin gibt,
hab ich auch kein problem damit.
w: die erste aa ausgabe ist auch schon 5-6
jahre her, da war ich 16.
n: dann war ich da 14-15, bin ja ein paar
jahre jünger als du. ...und in der zeit ha-
ben wir nur sechs ausgaben gemacht und das
ist irgendwie schon ganz schön cool.
a: das es schon so viele oder so wenig her-
te sind?
w: dat es so wenig sind.

da haben auch immer ein paar andere
leute mitgemacht, am anfang mongo,
dann noch einer (geil hieß der) kurz
und wir beiden sind dann übrig geblie-
ben. wri hatten auch nie postartikel.

ist sie in meine Arme.
torn, laß dat! Sie woll-
teiner Umarmung be-
ch hielt sie fest.

ist auch mall' schrie
ich bin den Mann, ich
dich und möchte mit dir
was denkst du denn, wie
noch ausatmen kann
hr alt 15 Monate her,
brenn Kus von dir be-
- wie lange willst du
shalten? Ich bin doch
Mann, dein Mann!

schnap

haben einfach, pft patex genommen
a: meinungsgesamt.
allgemein, dat euer heft oder hefte
sollten als fachebuch sein oder sein
aufgeschriebens erotris? kennungen oder
w: ich weiß "ber-haut nicht, wat dat
sein soll, dat hat keine aussage und
keine zweck. ich nehme mir da nix vor
oder hab'nen anspruch.
n: dat is auch dat wichtigste daran.
alles andere ist doch total unehrlich.
ich habe das früher mal gehat, da
dachte ich, dat is dat wp und da muß
noch wat politisches rein, aber ich kon-
nte mich nicht zwingen 40 antifa-infos
durchzulesen, die fakten zusammenzu-
schreiben und einen neuen artikel dra-
draus zu schreiben. ich bin echt froh,
dat ich davon runter blü. ich kann
aber immer noch politisches schreiben,
wenn ich meinte, dat dat sein muß, wenn

haben sich auch
a: gut, s auch
wieder zu kompliziert. da gibt's auch
ne lustige story. in der in...schrei-
wiesmann sonn artikel, dat wir es schei-
be findet, dat bei konzerten wir immer fla-
schen zerperst werden, weil das ja
nichts bringt, so abtreibe ich, dat man
nichts bringt, dann hse manchmal hat, wenn
da ja voll's garbieren auf fremdalk
du von so'n garbieren und da können schonmal
abgeschau pullet kaputtgehen. das geht
ein halb hal seiten hin und her und am
eindeigenen wir uns dann darauf, das
sichste mal die pullen bei mcdonald, das
uns fenster zu schmelzen. wir haben
darüber nie geredet, ich habe das zeug
in die finger gekriegt und hab einfach
was ich darzumeinte, dazugeschrieben.
Völlig geil, wir haben da auch noch
weiter geredet, sondern mongo und ich

lie Manneskraft

den gibts noch so'n paar hefte da
kennts das hinschicken, aber dat paßt,
nicht zum wp, dat da irgend welche
fatzkes da was schreiben könnten, soln
se doch selber machen. wir sind ja
nicht open-minded oder son dreck. wies-
mann schreit seinen kram und ich
schreibe meinen und wenn da mehr mit
machen würden, wird das schon alles

Er liebt nicht
en sind keine
liebe zum Se
Und er weiß
nicht wie Bie
muß sie öf
Champagne
meist auch n

TOTALVERWEJFELER

BOOEFIT

KASSETTE

TOTALVERWEJFELER

mit: lövansahn sog

kassiopeia profen

soundfish azure

fortitude outstand

disaffect the distress

spit acid

klusavees

zorn

homosittis

narsaki

tür 10.-

(\$5 p.p.d.) bei

holger priedeumth

franz-rucker-allee 84

60487 frankfurt

beheft mit texten & infos

du dir etwas vornimmst, dann ist das ja voll der zwang, das ist voll der quatsch. das einzig gute ist ja, sich hinzusetzen und tipptipptip loszu-schreiben, am besten gar nicht mal durchlesen, sondern gleich abdrucken. wenn's scheiße war, naja, egal, im halben jahr hast du eh'ne andere meinung.

n: könnte man also sagen, daß das blan-ker egoismus ist, wenn ihr schreibt, weil es sich nur um eure kleine scheiße- welt dreht und das alles nur selbst-therapie, wie auch viele andere hefte, ist, wo nur ausm tagebuch veröffent-licht wird.

n: bei der letzten nummer haben voll viele leute gesagt, daß sie es total geil finden, weil wir uns so angreif-bar machen, weil wir über unsere-schwächen schreiben, was du ja in dein-em heft auch machst, über was, wo du total scheiße warst und dir was total nicht gegliickt ist oder über was, was du an dir einfach total kacke findest, daß man dich total leicht angreifen kann. das ist dann im letzten wp auch so gewesen mit den techno-artikeln, weil es da um meine besten freunde ging, die haben das gelesen und auch alle wohl geschmollt und fanden das wohl auch alle ziemlich scheiße. als ich gesehen wie die sich das durchgelesen haben, bin ich echt weggangen und hab mich ein bißchen geschämt. aber als ich das getippt habe, hab ich das auch gerade so gemeint, hatte das auch schon gelayoutet und wollte es dann auch nicht mehr rauschmeissen.

a: weiß nicht, du hast gesagt, daß man dadurch total angreifbar wird, das fin-de ich gar nicht. bei meinen heft seh ich das zwar nicht, aber bei anderen heften, finde ich, daß die leute da-durch total unangreifbar werden, weil sie sich selber'n bißchen klar se-hen und sowas schreiben, was in einem gespräch erstmal so nicht rauskommen würde.

* Scheißerzine

weil ich
so viele
aufgeho-
ben, heißt
das doch
noch
keine
mist
daß

Hoch lebe die Action-Welt einer neuen Generation:

n: ja, ich meine, daß wenn dich jemand total scheiße findet, dann kann er/sie sich das heft durch lesen, das macht natürlich keine/r, und dir an- hand 50 sachen nachweisen, was alles an dir so scheiße ist.

das ist aber auch so'ne sache, das wp sollte ja eigentlich ein heft sein, was aneckt, aber alle finden das gut - obwohl das schließt sich ja auch nicht aus.

a: vielleicht ist das wp einfach muti-ger als die anderen hefte und das ihr erstmal vortanzt, was andere dann nachmachen.

n: is ja auch scheißegal.

a: habt ihr sonst noch was zu erzählen, z.b. wo eure alten mitstreiter geblieben sind? ob die stinos geworden sind oder ob die euer gesabbel einfach nicht mehr ertragen konnten?

w: mongo spielt jetzt bei bürobert in hh. n: hamburg, dat is auch dat einzige, wat man dazu sagen kann, dat is mehr hh als hh jemals war.

w: der andere macht Überspielungen von ho-videos

n: einer, der auch noch mal was geschrie-ben hat, der singen von caution screams, ist jetzt son social beat- fatzke

wiech find e.b. totalen dreck.

a: was sonst noch?

(ne ganze menge, aber die letzten 20 mi-nuten des bandes laß ich jetzt mal weg, weil es ja schon so spät am abend war und das gesabbel nicht so wiedergegeben werden kann, daß es ein bißchen sinn er-gibt. luesitg war es natürlich trotzdem mitti beide, zum abschluss will ich euch aber meinen neusten lieblichwitz nicht vorenthaltan - bitte sehr, wiesmann:))

warum sind hühner nicht vegan?
- weil ei drin ist.

WAS ORNEIN CORPUS DELICTI ALISM
WONN 4. GEFÜHLE OH LIEBER STRAS-
SCHMUTZ, WIRD MAN HEFT JERT
AUCH BITTE, BITTE IN HEFT JERT

HEFT?

GAMEBOY

Die internationale bourgeoisie hat wieder einmal zu einem schlag gegen aufstehende intelligenz und somit kritikfähigkeit ausge- holt und den unterdrückten arbeiterklassenachwuchs auf den gameboy ausgerichtet. Den erwachsenen proletariern wurde schon mit einfüh- rung des mercedes 190, rollcock pilseners und anderer dinge das geistige rückgrat gebrochen. Die verdummung der jugendlichen läuft über organe wie die Bravo. Aber was ist mit den kindern, den zu unterdrückenden proletariern von morgen?

Da die manipulation über das fernsehen ansehnend nicht die erwün- schte wirkung hatte, wurde der Gameboy als perfektes kampfmittel gegen die intelligenz, vor allem kleine restbestände dieser, entwickelt. Die hardcorezene traf diese großoffensive der kapitalisten sehr überraschend und so konnten nicht rechtzeitig genug gegenmaßnahmen eingeleitet werden. Wir sind bereits vom Gameboy unterwandert. Als wir vom Wasted Paper-kollektiv dieses erkannt haben, trafen wir umgehend vorbereitungen für eine gegenoffensive: Wir ließen von unser- er computer-abteilung ein paar spezielle Gameboyspiele entwickeln. Schlagt die kapitalisten mit ihren eigenen waffen!

Folgende spiele haben wir bereits im programm:

*Baderseinhoff im kapitalistenland

(geiles ballerspiel für 2 spieler, es gibt 2 levels: früh- und spaetkapitalismus)

*Straßenschlacht

(volle klasse action.kampfspiel. in ertsen teil mußt du beweisen wie gut du mit mollis & pflastersteinen gegen bullen & andere faschos umgehen kannst. Im 2. teil kommt es dann zum langersehnten nahkampf, alles ist erlaubt...)

*Attentat

(adventure. Von der planung über die organisation bis zur ausführung. für leute mit grips.)

*Militanz

(Mit mollis und steinen bewaffnet marschieren du & dein kollektiv durch eine westeuropäische großstadt. Eure aufgabe: alle schlachthäuser, fleischerieien, ban-ken, kaufhäuser, polizeiwachen, kirchen etc. plattma-chen.)

Jedes dieser geilen actiongames könnt ihr für 9,95dm incl. P&P bei uns bestellen.

I WANT IT ALL!

wiesmann

★SONDERANGEBOT★

wenn es doch nur so wäre,
daß das dunkelschönedüstere
geblieben wäre,
der traum so s/w und greifbar bleiben
würde,
versunken in
kellern und fabrikhallen.

1-2-3-4 - pastor vergaß beerdigung,
pershings werden aufgefahren. kredenz?

kr krachklirr - wie kann ich denn da bitte
was drüber sagen?

- armer wohlstandsstaat.

LBBEN-

als es noch leben war und renterInnen
schulkinder.

Herzbeschwerden
- eine Frage des Alters?

keine Sozialat
alle wa? No!
Schwefelputz
Gucktag 1981

die tettes
sollte ein
neben 2000
son 2000
Teddy,
Kuschelweiche
und
1000

ICH TUE WAS FRÜH DIE ABSTIFTUNGEN-KLASSE! Mein Leben ist dann nicht schon andere tolle Sachen! es ist alles



Scheiß KUSCHES S/W-LAYART!

machte ich mir, wenn ich diese seite fertig habe erstmal kartoffeln oder nudeln!?

Zeitung: urbs - mal gucken, was bis zum höchsten mal so passiert oder auch nicht. Voluntas sagt die SPD, Abwärts die linken, Aufwärts die rechte und dann Sklaven, Rückwärts die monarchisten, Rechtswärts die heinungen, Linkswärts die träume. In der Mitte stehen wir, hallo! bis zum nächsten mal, wenn es wieder heißt LIFE. BUT HOW TO LIVE IT? - boah, diese Band!

HASH



Es tut mir ja auf jeden Fall leid, aber die Hash-As-jahe hat es leider nicht überdauert. Winter geschloßt, wieder nur Sommer da. Es tut mir ja auf jeden Fall leid, aber die Hash-As-jahe hat es leider nicht überdauert. Winter geschloßt, wieder nur Sommer da.

brüllen, zertrümmern und weg-
alle mal hergehört, wer weiß es noch nicht, lügen und be-
tragen gehört zum Leben dazu! nein? ich bin immer ehrlich
und ver suche wenn möglich immer danach zu leben!
sich es endlich ein, dein ganzes scheißleben ist eine ein-
zige Lüge - wenn dein Leben ein Kompromiß ist, bist du schon
bensidenswert. was glaubst du denn, meinst du wirklich nie-
mand würde dich von daoben beobachten und richten? weil
etwa, daß du so selbstlos bist, daß sich etwas ändert, weil
du deine hobbies wie scheiße labern aktiv und kompromißlos
durchziehst? ob parolen aus sonx nachhören aus tierster
seele die weit voranbringt? nein, natürlich nicht, was labert
dieserstaatsdienende und -tragende idiot da, nur weil er
nichts besseres zu tun hat, sollte wohl lieber in seiner viel-
zu reichlichen freizeit arbeiten gehen und dem volkswohlbe-
finden dienen. dann wird ihm dabei endlich das mau vollends
gestopft. was erlaubt der sich hier eigentlich, er hat ja noch
gar nichts geleistet!
also gut, es ist hier alles eine Lüge ist, egal ob du das mau
aufmachst oder vor dich hinvergettest, Konsequenzen ziehen,
tuen solche Leute wie du oder ich es nicht. hör mir aber vor
allen dingen mit einer sache auf, du verdammtes arschloch, die-
ser welt zu entziehen und ihr auf ewig good-bye zu sagen.
15.10.96 nicht 76

schreib keine energie mehr.
vor dem abspinn aus dem leben, dann hat man
noch schlecht gehen würde, ich meine so richtig dreckig, kurz
diese unsere scene alle so engagiert etwas befragen, wick-
karriere suchen, wenn es uns, die hier so durft kreativ für
gewinn, genau das kann ich aber auch in einer beruflichen
of münds mücke geben mir echt knifflig! - es geht nur um Lust-
olotot! - phob! und gesock! oder "unfl! potters und pücke
nicht behandelt, es ist egal, ob hier steht "saufen und ficken
nur drin, was leicht zu verarbeit ist, probleme werden hier
voll in worte lassen kann, das bleibt außen vor, hier steht so
mit was laien, mensch hier ist aber, was ich nicht so
den zu laien, mensch hier ist aber, was ich nicht so
nimmt, das verlogene hier ist aber, was ich nicht so
die augen sehen, die nur eine und wahren keine rückwelt in
heit, sondern muß ablehnen dieser kranken nichtwelt in
(auch unter zahl! fähens von kleinspinner unter! kranke)
hier strich niemand, immer! an irgend einem unheil! kranke)
händen halten können, hier geht's nur um belanglosigkeiten,
leben und so frei von fremdherkunft ihr leben in den eigenen
finden zu sehen, daß es leute gibt, die so frei von fesseln
tschätzer, theoretiker, archivaare und klatscher, die es toll
nall! kommunisten zu tun, ist nacheile für bürgerliche, schreib-
der zusammengekommen haben, hat mit dem richtigen leben
dung, verneinen zu kucken kucken, das was ich hier wie-
nur gut geschm-! drehen schlecht drauf, mein! mit papierverschwen-
zu gut geht, daß ich eigentlich gar keine sorgen habe, und
kein drehen, das nur ein seltsam, das es mir noch viel
nicht, für deine gütlichkeit! ich bin hier keine beugung,
haltet, ist keine gütlichkeit! ich bin hier keine beugung,
stärkte grund, weshalb du diesen schick in den händen
geschuldete der vernunftigkeit verpumpt! wäre, der
er scheide, der am besten unverfänglich in der schreib-
mader ein halber wald sterben müßte, ein einziger h-
ges heft, für das einzig und allein aus blanken egoismus
wie du hoffentlich selber gemerkt haben wirst, ist die-
den zeilen:
kleine, hoffentlich leicht übersehbare erklärungen zwischen

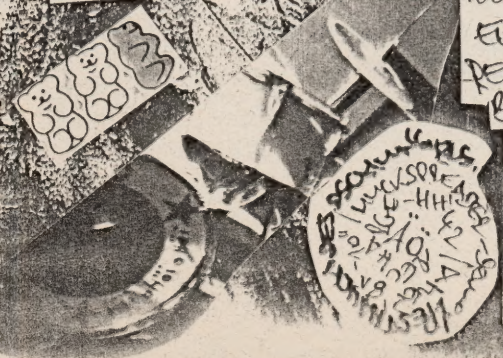
emotional page!

Achtung!

Die Kritzelein solette ja auch
nach etwas beistehen:
Ein exklusiver Auschnitt aus III-
ten PC-Kurz schon sein Wörter-
Buch:

Masculine Form:
der grüne Pullover
feminine Form:
die grüne Pullover
Danke, Freddy!

Leitung gibt's
für diese
Tante wolle
nicht was
das Grüne
wird



ZUM VERSÖHNLICHEN KRÖNENDEN Abschluß PLATTENKRITIKEN!

nicht vergessen darf ich, was promotetechnisch wie aus den wolken in den briefkasten geflogen ist: terremoto party -egotopia-cd auf hirncut rec. richardstr.47, 44809 bochum machen rockigen, quer-durch-den-garten-hc im leichten-mittel-metalgewand mit englischen texten. nicht das die platte schlecht wäre, ist alles sehr professionell gemacht..mein gott, es ist nicht schlecht, nur mir gefällt diese art von rock-musik einfach nicht

noch eine cd hat mich erreicht, groove bluster, ein projekt des bürgerhauses kalk, sonn promowisch gab's auch dazu, hab aber keinen bock den jetzt zu suchen, daher kann ich euch nicht sagen, was es mit diesem verkalkte bürgerhaus auf sich hat. cover und beiheft sind gut brettschlecht (toll, diese computeranimations-graphiken, wenn sie nicht bei jeder band das gleiche zeuch gemacht hätten) texte gibts leider nicht, die gruppen heißenradioactive toys, down but not out, rauchende colts, pack, take out the trash... haben auch teilweise dt. texte, gefallen tun mir aber nur die geilen LOS NUEVOS MUTANTES. die texte der bands scheinen politischer natur zu sein, so songtitel wie mumia, racist friends, zivilcourage, radical saints, ... naie, politisch-sozialkritisch

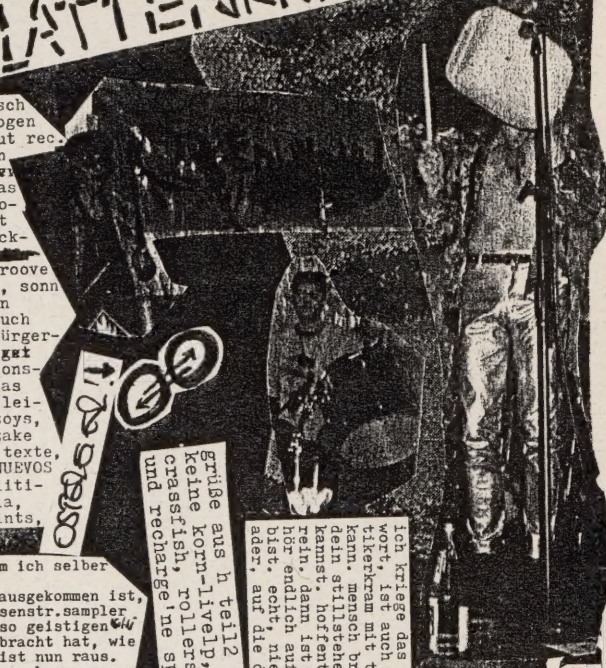
versuch einer rezension eines samplers, auf dem ich selber mit meiner band draufbin:

die cd, schade übrigens, daß es nicht als lp rausgekommen ist, übriges hätte isso keh auch gerne auf dem heisenstr.sampler mitgemacht (hoffentlich hätten wir dann nicht so geistigen dünnschuß produziert), die soviel aufregung gebracht hat, wie kaum eine andere platte in der letzten zeit, ist nun raus. die idee hannover mal selbst die möglichkeit zu geben, was zum thema chaostage sagen zu lassen, war und ist wirklich gut und war auch wirklich mal notwendig, denn schließlich könnten moose gedanken zu den chaostagen als absolut angesehen werden, wenn sie alleine auf weiter flur stehen würden... allerdinx zeigt diese platte leider nur zu gut, wie es um hannover bestellt ist. was ist bloß aus dieser stadt geworden, die mal eine kreative scene über jahre hinweg hatte (wobei das einige leute sowieso wieder anders sehen, aber sage das aus meiner sicht)? zerfahren, bis auf wenige ausnahmen ideenlos, ob/15, dumm und nichtssagend. punk als musik, die ausgelassene parodie der parodie, schön zum mitschunkeln, nur nicht zuviel denken. interessant zu sehen ist auch wie die einzelnen bands diese cd als ihr medium genutzt haben. da ist genau eine band, die die lage überschaut hat, was viele (inkl. mir) erst viel später realisiert haben, dann gibt es den absolut größten teil der beteiligten, die sich netterweise erbarnt haben und was geschrieben haben, was aber durch wir-hier-in-unserem-szenebiotop-un-wir-feiern-aber-auch-manchmal-ganz-gerne-beim-zünftigen-bierchen-gelaber auch eher zum kotzen animiert, weil die leute von der thematik gar keine ahnung haben. die dritte katgorie besteht aus bands, die diese cd als kostenlosen werbeträger benutzt haben, was ich wirklich 100% zum kotzen finde, denn da hätten sie sich lieber einen anderen sampler für ihren musikalischen müll suchen sollen. nicht das mau aufmachen, auch wenn auch noch soviel scheiß rauskommt und hübsche musik spielen, sowas kann einfach nur schlecht sein. abgesehen davon, daß ich mein eigenes geschriebenes im nachhinein sowas von weglaufen finde (hach, was sind wir cool, künstlerisch abgehoben, funky-punky-ausgefreakt und dabei so nichtssagend und nichtwitzig), denke ich, daß die meisten bands absolut nichts mit der realität zu tun haben, weil sie die chaostage eigentlich überhaupt nicht interessieren. anzumerken ist noch, daß es doch noch ein paar oke kommentare gibt und das nicht alles so'n funpunkdreck ist wie band xxx. nur nachträglich gesehen, wurden allentollen überlegungen ein dicker grün-weißer strich von der staatsmacht durch die rechnung gemacht.

Größe aus h teil2 - aber es ist schon cool mit psychisch instabil, keine kern-livels, rollers, piranhas, gigantur, pissed spitzeis, boskops, crassish, rollers, piranhas, gigantur, pissed spitzeis, boskops und recharge'ne split-cd gemacht zu haben.

ich kriege das kotzen von meiner eigenen theorielastigkeit (selbst-)wort, ist auch von mir) und bekämpfe gerade, während beschissenen theore-tikenkram mit theoretischem geschebe. wie einfach das leben doch sein kann, mensch braucht keine angst mehr, xx haben, sehr unüblich, bekämpft dein stillstehen einfach durch das laufen im kreis, hast so schnell ein kennst, hoffentlich lachst es dich bald endlich mal in einen vicious circle rein, dann ist endlich ruhe, verreck endlich weichen, weichen dich hin und her endlich aufzubrechen, das du davor noch ein bisschen zu rumgerast bist, echt, niemand kann es mehr hören, jetzt beweis endlich deine soziale ader, auf die du immer so stolz warst und halt das mau. 6.11.95

ich kriege das kotzen von meiner eigenen theorielastigkeit (selbst-)wort, ist auch von mir) und bekämpfe gerade, während beschissenen theore-tikenkram mit theoretischem geschebe. wie einfach das leben doch sein kann, mensch braucht keine angst mehr, xx haben, sehr unüblich, bekämpft dein stillstehen einfach durch das laufen im kreis, hast so schnell ein kennst, hoffentlich lachst es dich bald endlich mal in einen vicious circle rein, dann ist endlich ruhe, verreck endlich weichen, weichen dich hin und her endlich aufzubrechen, das du davor noch ein bisschen zu rumgerast bist, echt, niemand kann es mehr hören, jetzt beweis endlich deine soziale ader, auf die du immer so stolz warst und halt das mau. 6.11.95



JUGEND'96



wie oft haben sie
dir gesagt, daß du
alleine schwach
bist ?

und wie oft willst du es noch fressen?

W.F.4

W.F.4



wished i could've seen you
stumbling through this
shitzone

